



L · Q · M



Besucherzählung und -kurzbefragung 2022
Wertstoffhöfe
Landkreis Aichach-Friedberg

Ergebnisbericht

für die Kommunale Abfallwirtschaft
Landratsamt Aichach-Friedberg

08. Juni 2022

Inhalt

1. Hintergrund und Methode	2
2. Besucherzählung Besucherentwicklung, Fahrzeuge, Gruppengröße, Kennzeichen, Demographie	5
3. Besucherkurzbefragung Wohnorte, Entfernung zum Wertstoffhof, Zufriedenheit, abgegebene Fraktionen, Demographie	14
4. Zeitvergleiche Zufriedenheit, Wohnort, Entfernung zum Wertstoffhof	25
5. Einzugsgebiet Wohnort nach Wertstoffhof, Besuchte andere Wertstoffhöfe	31
6. Offene Kommentare	35
7. Zusammenfassung	42
8. Kontakt	48

1. Hintergrund

Nach der repräsentativen Telefonbefragung von 2017 zum Thema „Gelbe Tonne“, einer Nutzerbefragung und -zählung im Oktober/November 2018 und einer wiederholten Besucherzählung im Jahr 2019 fand 2022 eine weitere Besucherzählung sowie -kurzbefragung auf Wertstoffhöfen im Landkreis Aichach-Friedberg statt.

- Nachdem die Besucherzahlen auf den Wertstoffhöfen von 2018 auf 2019 mit der zwischenzeitlichen Einführung der Gelben Tonne im Landkreis bereits abgenommen hatten, sollte 2022 im Auftrag des Landratsamtes Aichach-Friedberg erneut eine Besucherzählung auf sechs ausgewählten Wertstoffhöfen stattfinden.
- Die sechs Wertstoffhöfe (Friedberg-Stätzling, Friedberg (Münchener Str.), Kissing, Mering, Merching und Schmiechen) befinden sich alle im süd-westlichen Teil des Landkreises.
- Da das Landratsamt mit Beginn des Jahres 2022 auch für die Entsorgung von Grüngut und Grünschnitt verantwortlich ist, galt ein besonderes Interesse den abgegebenen Abfallfraktionen, bzw. auch dem Grüngut.
- Außerdem war es von Interesse, aus welchem Einzugsgebiet sich die Benutzer der einzelnen Wertstoffhöfe rekrutieren. Aus diesem Grund wurden sowohl die Kennzeichen der einzelnen Fahrzeuge erhoben als auch der Wohnort der Besucher.

2. Methode

Zählung

- Die Zählungen fanden auf drei der größeren Wertstoffhöfe (Friedberg (Münchener Str.), Kissing und Mering) sowie auf drei der kleineren Wertstoffhöfe (Friedberg-Stätzling, Merching und Schmiechen) an allen wöchentlichen Öffnungstagen (z.B. Dienstag, Freitag und Samstag) jeweils während der gesamten Öffnungszeiten statt.
- Insgesamt wurden an 9 unterschiedlichen Tagen (kumuliert 17 Öffnungstage) im Zeitraum vom 23.04.2022 – 07.05.2022 auf den Wertstoffhöfen gezählt.
- Im Gegensatz zu 2018 und 2019 wurden auch diejenigen Besucher gezählt, die lediglich Grünschnitt anlieferen, da die Entsorgung dieser Fraktion seit Beginn des Jahres 2022 ebenfalls vom Landratsamt verantwortet wird und nicht mehr, wie zuvor, von den Gemeinden.
- Neben den Anlieferungen, die schon 2018 und 2019 gezählt worden waren, wurden dieses Mal von den Zählern darüber hinaus auch individuelle Merkmale erhoben, d.h. bezüglich der einzelnen Personen in den anliefernden Gruppen.
- Alle eingesetzten Zählerinnen und Zähler hatten bereits an mindestens einer der vorhergegangenen Zählungen teilgenommen. Eine persönliche etwa 30-minütige Schulung fand mit jedem Zähler bzw. Interviewer vor Projektbeginn statt.
- Um wetterbedingte Einflüsse auf die Besucherfrequenz abschätzen zu können, wurde das Wetter in 4 Ausprägungen erhoben: Sonnig (1), halbbedeckt (2), bedeckt (3), regnerisch (4).

2. Methode

Befragung

- Die Befragungen fanden auf drei der größeren Wertstoffhöfe (Friedberg (Münchener Str.) Kissing und Mering) sowie auf drei der kleineren Wertstoffhöfe (Friedberg-Stätzling, Merching und Schmiechen) an jeweils einem Öffnungstag unter der Woche und einem Öffnungstag am Wochenende (z.B. Freitag und Samstag) jeweils während der gesamten Öffnungszeiten statt.
- Es lag im Interesse des Landratsamtes, über möglichst viele der Besucher Informationen zu Wohnort und abgegebenen Abfallarten zu erheben. Aus diesem Grund hatte der Fragebogen für die Befragung den Umfang von nur 1 DIN A4 Seite.
- Es wurde angestrebt, analog zu der Befragung 2018 auf den großen Wertstoffhöfen etwa 100 Besucher und auf den kleinen Wertstoffhöfen etwa 30 Besucher zu befragen. Dies wurde mit der Ausnahme von Schmiechen auf allen Wertstoffhöfen erreicht. In Schmiechen wurden aus insgesamt 16 auf dem Wertstoffhof anwesenden Gruppen 15 Besucher befragt.
- In Mering waren an zwei Tagen jeweils zwei Interviewer anwesend, da die örtliche Lage besonders schwierig zu überblicken ist, insbesondere auch die Grüngutanlieferungen, die räumlich getrennt von den anderen Wertstoffen auf einer anderen Ebene erfolgen. Aus diesem Grund wurden hier insgesamt 309 Interviews erzielt.
- Insgesamt wurden an 10 unterschiedlichen Tagen (kumuliert 11 Öffnungstage) im Zeitraum 23.04.2022–14.05.2022 auf den Wertstoffhöfen befragt. Die Befragungen fanden teilweise, jedoch nicht immer, gleichzeitig mit den Zählungen statt. Am 14.05. wurden Interviews nachgeholt, die am 07.05.2022 nicht geführt werden konnten, da kurzfristig eine Interviewerin ausgefallen war.



2. Besucherzählung

2. Zusammenfassung der Besucherzählungen 2022, 2019 und 2018

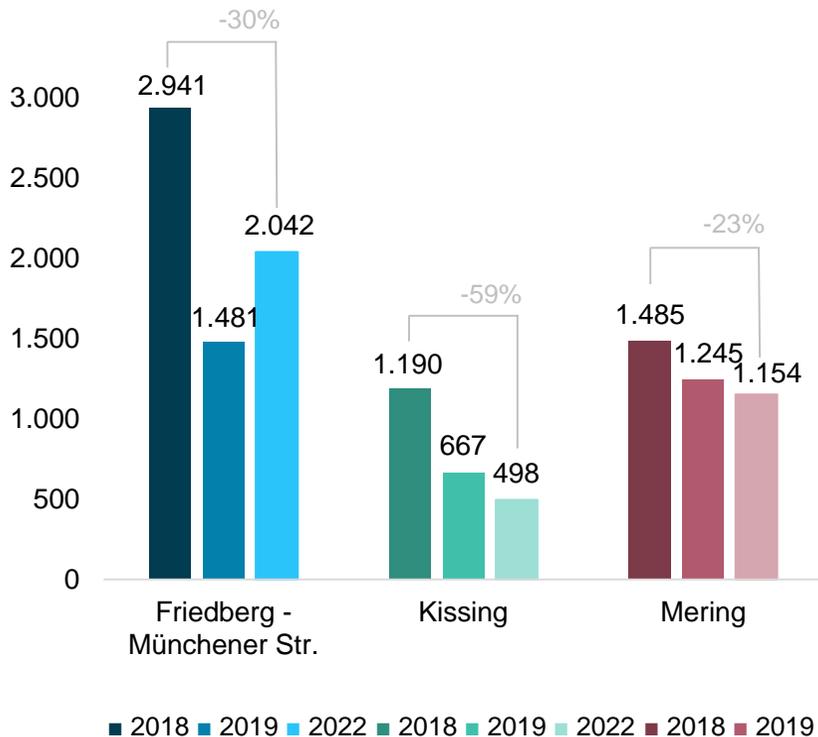
Insgesamt erfolgten in den Tagen der Zählung 2022 3.973 Anlieferungen auf den 6 betrachteten Wertstoffhöfen. Das Wetter war im Durchschnitt etwas schlechter als in den Jahren der Zählungen zuvor, lediglich in Schmiechen war das Wetter etwas besser.

Wertstoffhof	2022	2019	Wetter			2022		2019			2018		
	2018 = 100		2022	2019	2018	abs.	Ø% 18/19	Rang	abs.	%	Rang	abs.	%
Friedberg	69,4	50,4	2,8	2,8	2,0	2042	21,3	1	1.481	20,0	1	2.941	22,6
Mering	77,7	83,8	2,4	2,0	2,0	1154	14,1	3	1.245	16,8	3	1.485	11,4
Kissing	41,8	56,1	2,7	2,0	1,6	498	9,1	4	667	9,0	4	1.190	9,1
Friedberg-Stätzling	31,4	44,3	3,3	2,5	2,5	141	3,1	9	199	2,7	7	449	3,4
Merching	35,1	29,3	3,0	2,0	1,0	133	2,2	12	111	1,5	10	379	2,9
Schmiechen	21,1	48,7	2,5	3,5	1,5	16	0,5	24	37	0,5	21	76	0,6
Große Höfe	65,8	60,4	2,6	2,3	1,9	3694			3.393	45,7		5.616	43,1
Kleine Höfe	32,1	38,4	2,9	2,7	1,7	290			347	4,7		904	6,9
Insgesamt		57,4		0,5	0,4	3.984			3.740	50,4		6.520	50,1
<i>Theoretisch 2022/Woche</i>						7.929							

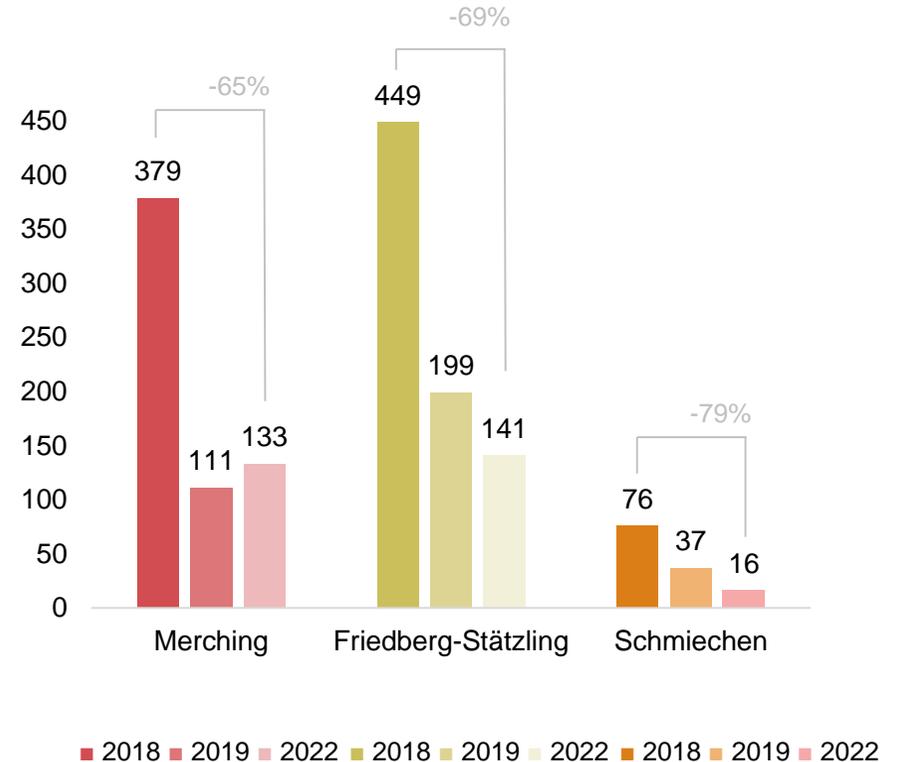
2. Besucherzählung: Entwicklungen der Anlieferungen (absolut)

Mit Ausnahme der Wertstoffhöfe Friedberg (Münchener Str.) und Merching nimmt die Besucherzahl auf allen Wertstoffhöfen weiter ab. In Merching bleibt die Zahl der Anlieferungen in etwa auf dem Niveau von 2019, in Friedberg ist ein deutlicher Anstieg von Anlieferungen zu verzeichnen.

Anzahl Anlieferungen große Wertstoffhöfe



Anzahl Anlieferungen kleine Wertstoffhöfe



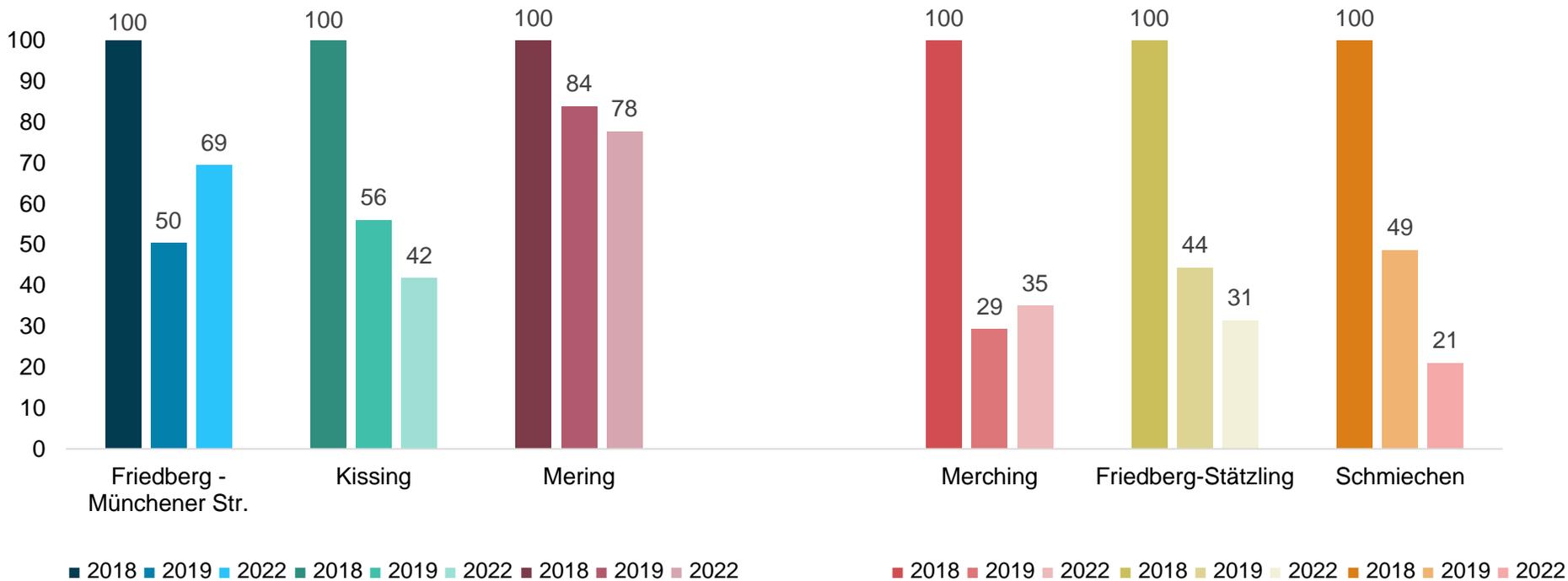
Ergebnisse der Besucherzählungen zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe von Samstag, 23.04.2022 bis Samstag, 07.05.2022. Vergleich mit den Ergebnissen der Zählungen aus 2018 und 2019.

2. Besucherzählung: Entwicklungen der Anlieferungen (relativ)

Verglichen mit der Zahl an Anlieferungen 2018 ist der Rückgang auf den kleineren Höfen größer als auf den größeren Höfen. Am geringsten ist er auf dem Wertstoffhof Mering – in Schmiechen und Friedberg-Stätzling am deutlichsten.

Große Wertstoffhöfe

Kleine Wertstoffhöfe

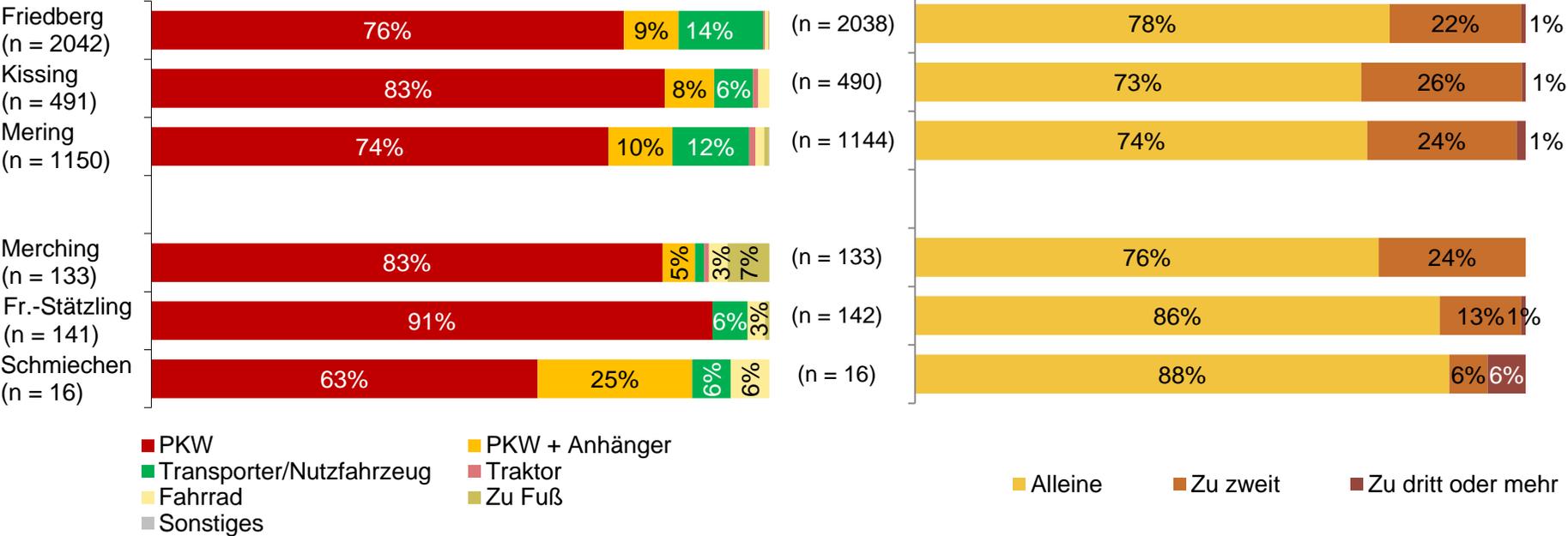


Ergebnisse der Besucherzählungen zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe von Samstag, 23.04.2022 bis Samstag, 07.05.2022. Vergleich mit den Ergebnissen der Zählungen aus 2018 und 2019.

2. Besucherzählung: Anlieferungen – Verkehrsmittel und Größe der Gruppe

Die meisten Anlieferungen erfolgten mit dem PKW, auf den größeren zu etwa einem Fünftel auch durch Nutzfahrzeuge oder PKW + Anhänger. Zwischen 75% und 90% der Anlieferungen erfolgten durch eine Person.

Verkehrsmittelwahl*	Größe der Gruppe
----------------------------	-------------------------

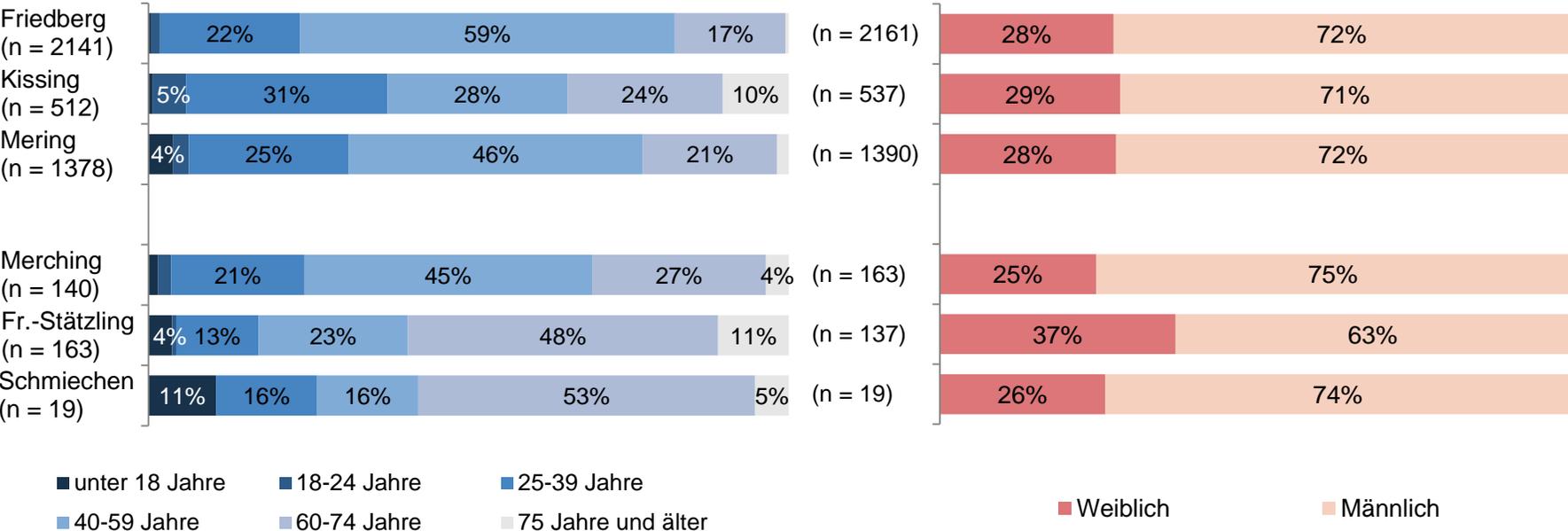


Anteile unter 4% sind der besseren Lesbarkeit halber nicht dargestellt.

2. Besucherzählung: Nutzer – Alter und Geschlecht

Auf allen Wertstoffhöfen wurden deutlich mehr Männer als Frauen gezählt, lediglich auf dem Wertstoffhof Friedberg-Stätzling machten diese einen Anteil von mehr als einem Drittel aus. Die größte Altersgruppe war in Friedberg, Merching und Mering die der 40-59-Jährigen, in Kissing knapp die der 25-39-Jährigen, in Schmiechen und Friedberg-Stätzling waren es insbesondere Personen von 60-74 Jahren.

Alter*	Geschlecht
--------	------------



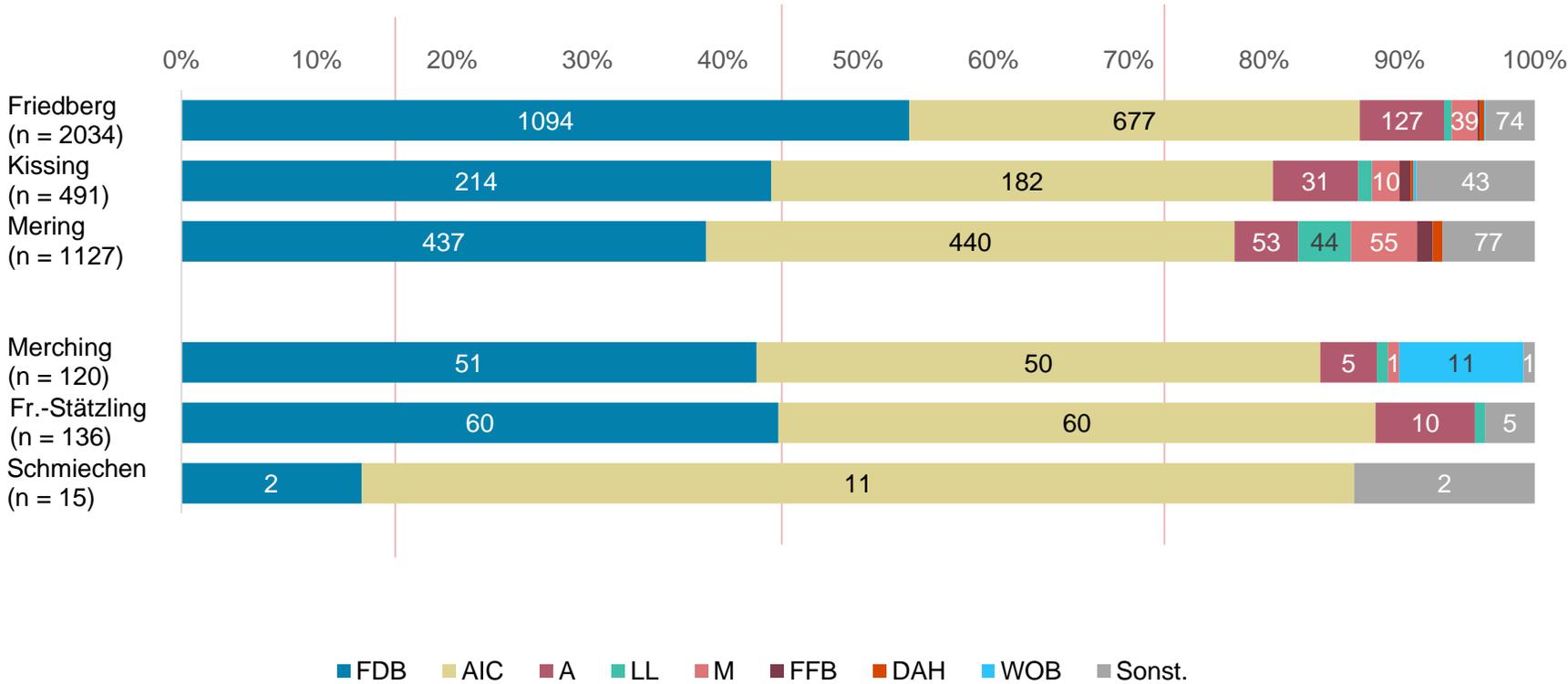
Anteile unter 4% sind der besseren Lesbarkeit halber nicht dargestellt.

Ergebnisse der Besucherzählungen zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe von Samstag, 23.04.2022 bis Samstag, 07.05.2022.
Die jeweilige Altersgruppe ist geschätzt.

2. Besucherzählung: Anlieferungen – Kennzeichen des Fahrzeugs

Etwa 80% der anliefernden Fahrzeuge haben entweder das Kennzeichen FDB oder AIC. In Mering entfielen etwa 10% der Anlieferungen gleichverteilt auf Fahrzeuge mit den Kennzeichen M, A oder LL; bei den anderen Wertstoffhöfen dominiert meist A als landkreisfremdes Kennzeichen, in Merching ist es WOB.

Kennzeichen der anliefernden Fahrzeuge nach Wertstoffhof

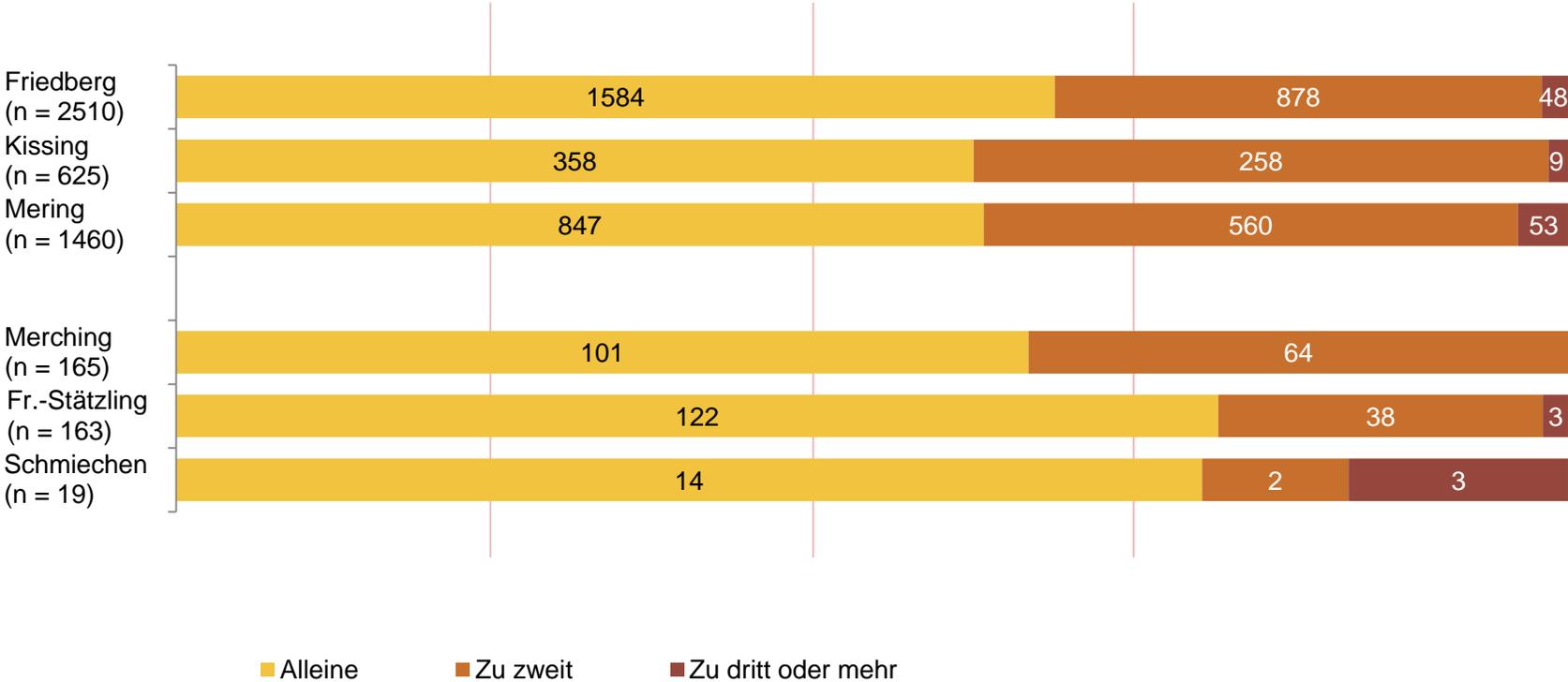


Ergebnisse der Besucherzählungen zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe von Samstag, 23.04.2022 bis Samstag, 07.05.2022.

2. Besucherzählung: Nutzer – Gruppengröße

Etwa zwei Drittel bis drei Viertel der auf den Wertstoffsammelstellen gezählten Nutzer kamen alleine auf den Wertstoffhof, die meisten anderen Gruppen bestanden aus zwei Personen. Nur ein geringer Anteil an Menschen kamen in größeren Gruppen auf den Wertstoffhof – darunter bspw. am Wochenende in Mering viele Väter mit Kindern, bzw. Familien.

Größe der Gruppe



Ergebnisse der Besucherzählungen zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe von Samstag, 23.04.2022 bis Samstag, 07.05.2022.

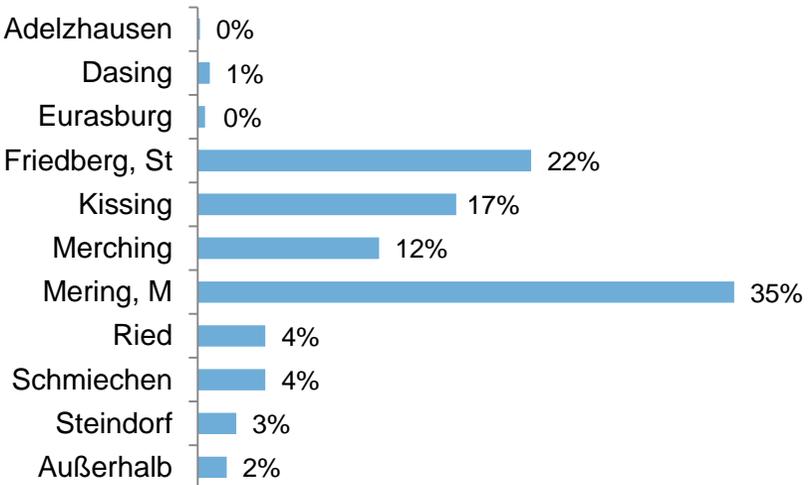


3. Besucherkurzbefragung

3. Besucherbefragung: Herkunft der Besucher

Die meisten Befragten kommen aus den Gemeinden zu denen die jeweiligen Wertstoffhöfe gehören, wobei aufgrund der sehr hohen Interviewzahl dort mehr als ein Drittel der Befragten aus Mering stammen.

Wohnorte der Befragten



n = 635

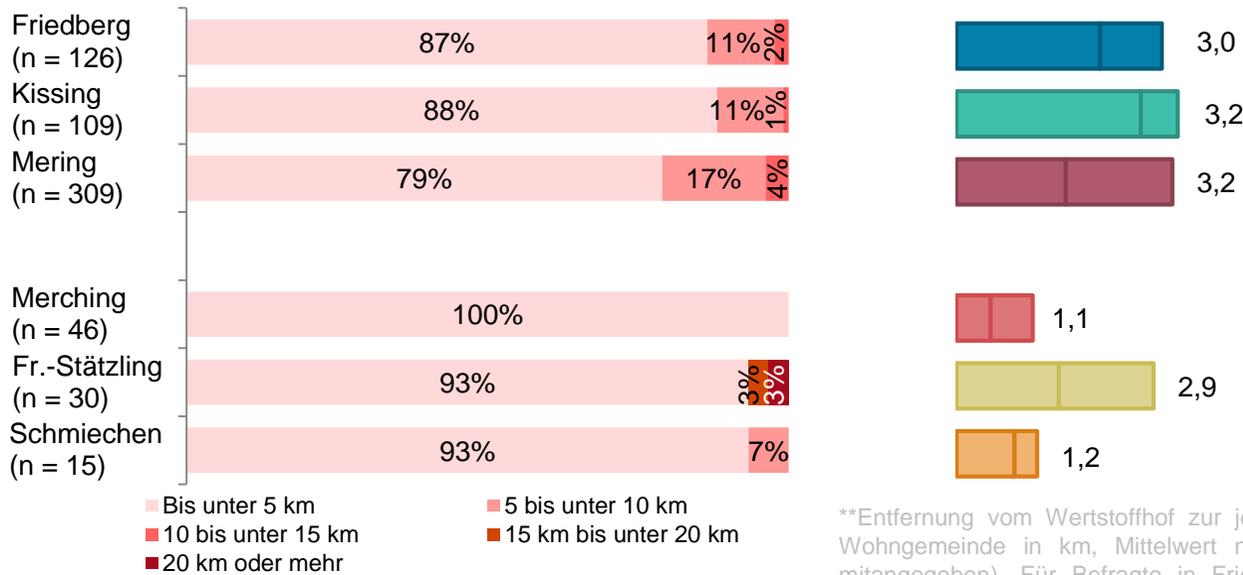
Frage 1: In welcher Gemeinde wohnen Sie?

3. Besucherbefragung: Einzugsgebiete der Wertstoffhöfe

Die meisten Befragten kommen aus kurzer Entfernung auf den Wertstoffhof. Der Anteil an Befragten, die mehr als 5 km zum Wertstoffhof fahren, liegt selbst auf den großen Wertstoffhöfen bei maximal 21% im Falle von Mering. Die durchschnittliche Entfernung ist bei den kleineren Wertstoffhöfen im Schnitt noch etwas geringer, da diese auch ein kleineres Einzugsgebiet haben.

Entfernung zum Wohnort*

Entfernung zum Wohnort nach Wertstoffhof**



*Entfernung vom Wertstoffhof zur jeweiligen geographischen Mitte der angegebenen Wohngemeinde.

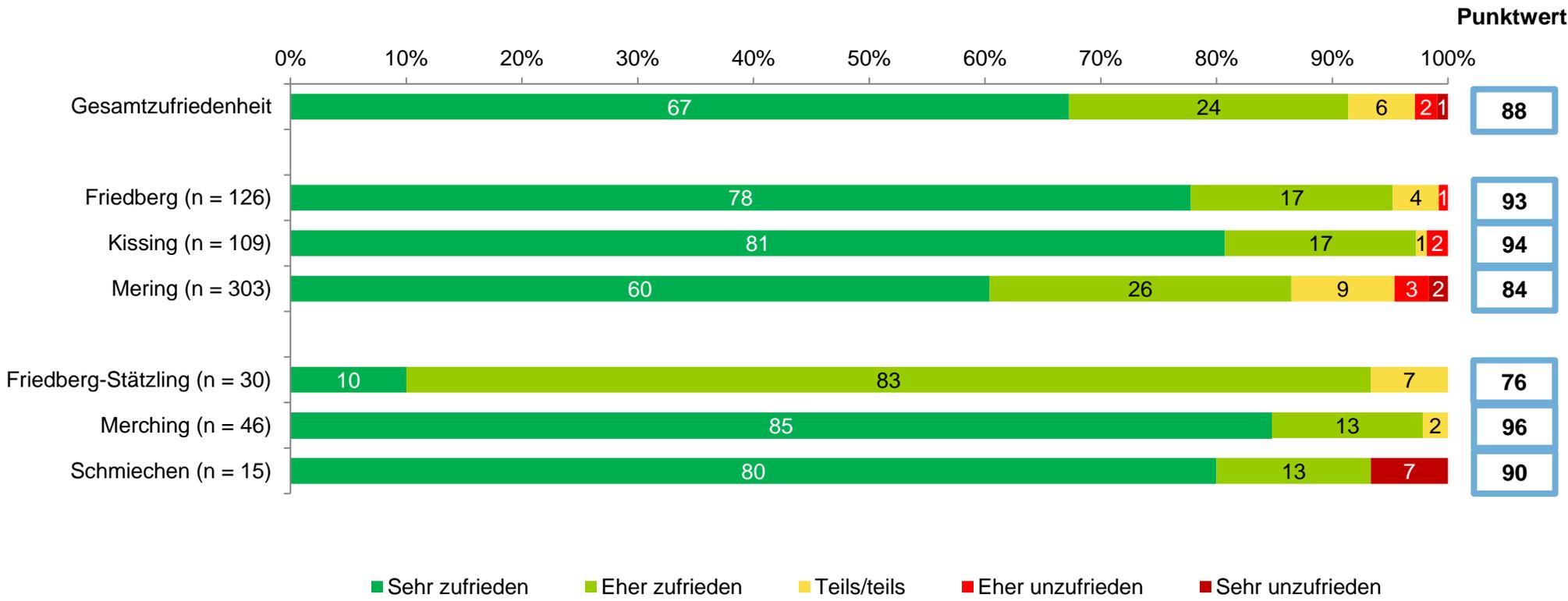
**Entfernung vom Wertstoffhof zur jeweiligen geographischen Mitte der angegebenen Wohngemeinde in km, Mittelwert nach Wertstoffhof (Median als Strich im Balken mitangegeben). Für Befragte in Friedberg-Stätzing, die in der Gemeinde Friedberg wohnen wurde bspw. eine durchschnittliche Entfernung von 1,5 km angenommen. Der Mittelwert liegt hier vergleichsweise hoch, aufgrund eines Befragten, der in Schmiechen wohnt (26 km entfernt).

Frage 1: In welcher Gemeinde wohnen Sie?

3. Besucherbefragung: Zufriedenheit mit dem Wertstoffhof

Die Zufriedenheit mit den Wertstoffhöfen liegt insgesamt recht hoch. In Mering ist der Anteil an sehr zufriedenen etwas geringer. Besonders auffällig sind die Werte in Friedberg-Stätzling. Hier ist der Großteil der Befragten lediglich „eher zufrieden“, was den Durchschnitt deutlich senkt.

Zufriedenheit mit dem Wertstoffhof

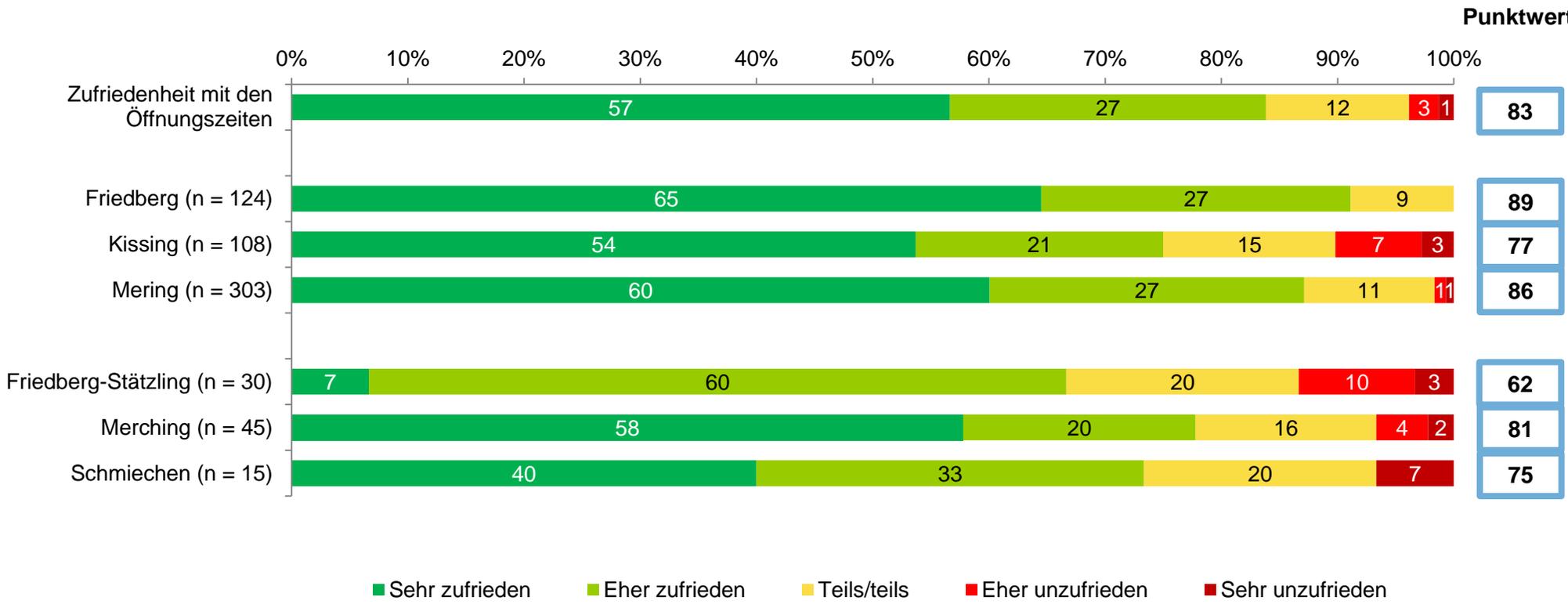


Frage 2: Zu Ihrem heutigen Besuch: Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Besuch auf diesem Wertstoffhof?

3. Besucherbefragung: Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten

Die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten liegt insgesamt auf einem etwas niedrigerem Niveau als die Zufriedenheit insgesamt. In Friedberg und Mering liegt sie am höchsten, gefolgt von Merching. Deutlichere Kritik gibt es in Kissing und Schmiechen; in Merching ist die Zufriedenheit am geringsten – jeder Achte ist hier „eher“ oder „sehr unzufrieden“.

Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten

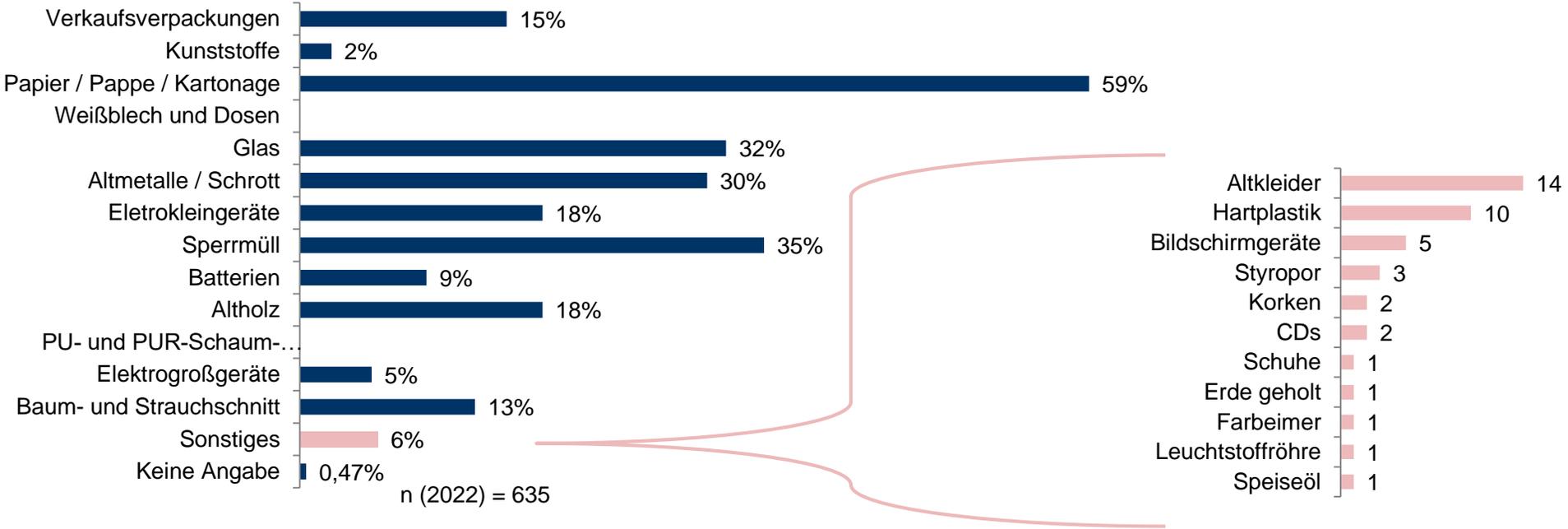


Frage 3: Und wie zufrieden sind Sie mit den Öffnungszeiten?

3. Besucherbefragung: Abgegebene Wertstoffe – Alle Wertstoffhöfe

Die mit Abstand am häufigsten genannte Wertstoffart, die abgegeben wird, ist Papier/Pappe/Kartonage. Mit einigem Abstand folgen Sperrmüll, Glas und Schrott.

Abgegebene Wertstoffarten

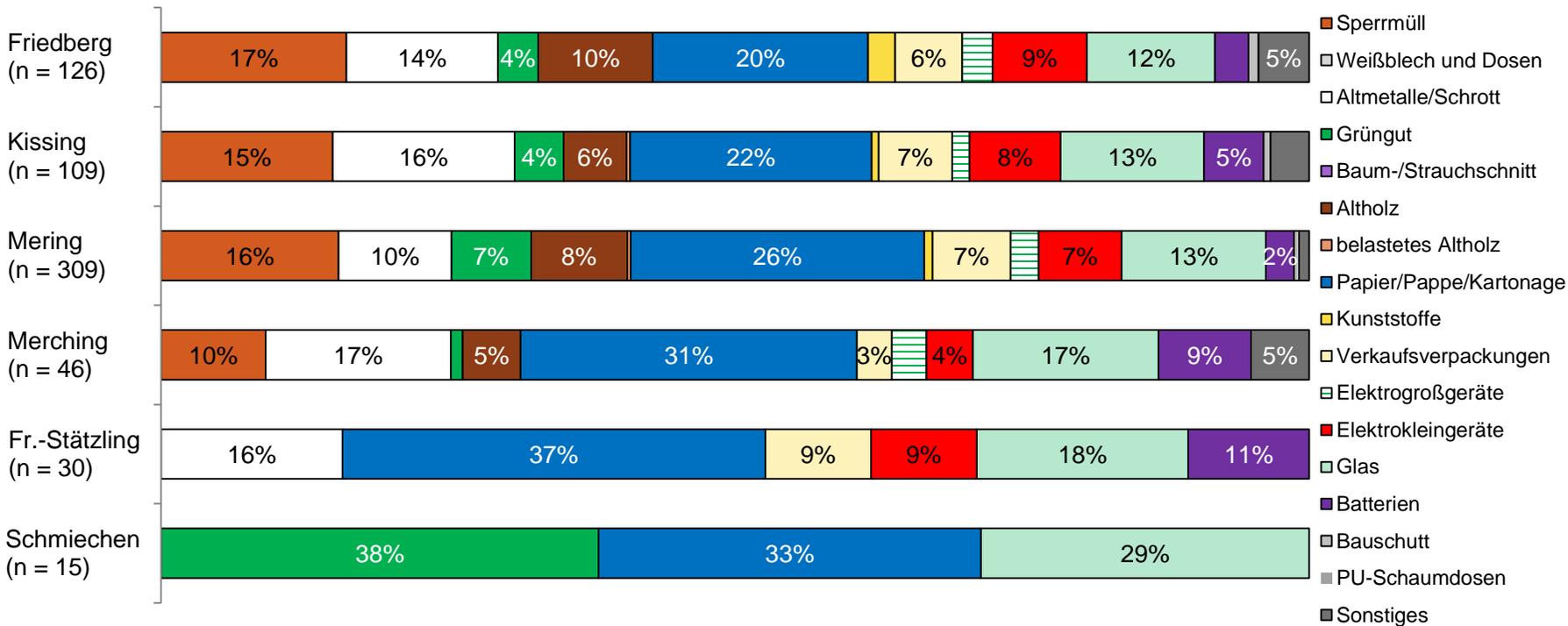


Frage 3: Was haben Sie heute hier abgegeben? (Mehrfachnennungen)

3. Besucherbefragung: Abgegebene Wertstoffarten nach Wertstoffhof

Auf den kleineren Höfen werden nur wenige Fraktionen abgegeben, in Schmiechen sind es insgesamt nur Grüngut, Papier und Glas. Bei den drei großen Wertstoffhöfen und dem in Merching ähneln sich die Anteile der abgegebenen Fraktionen mit jeweils kleinen Abweichungen.

Abgegebene Wertstoffarten nach Wertstoffhof 2022 (Anteil der jeweiligen Fraktion an allen Nennungen)



Anteile unter 4% sind der besseren Lesbarkeit halber nicht dargestellt.

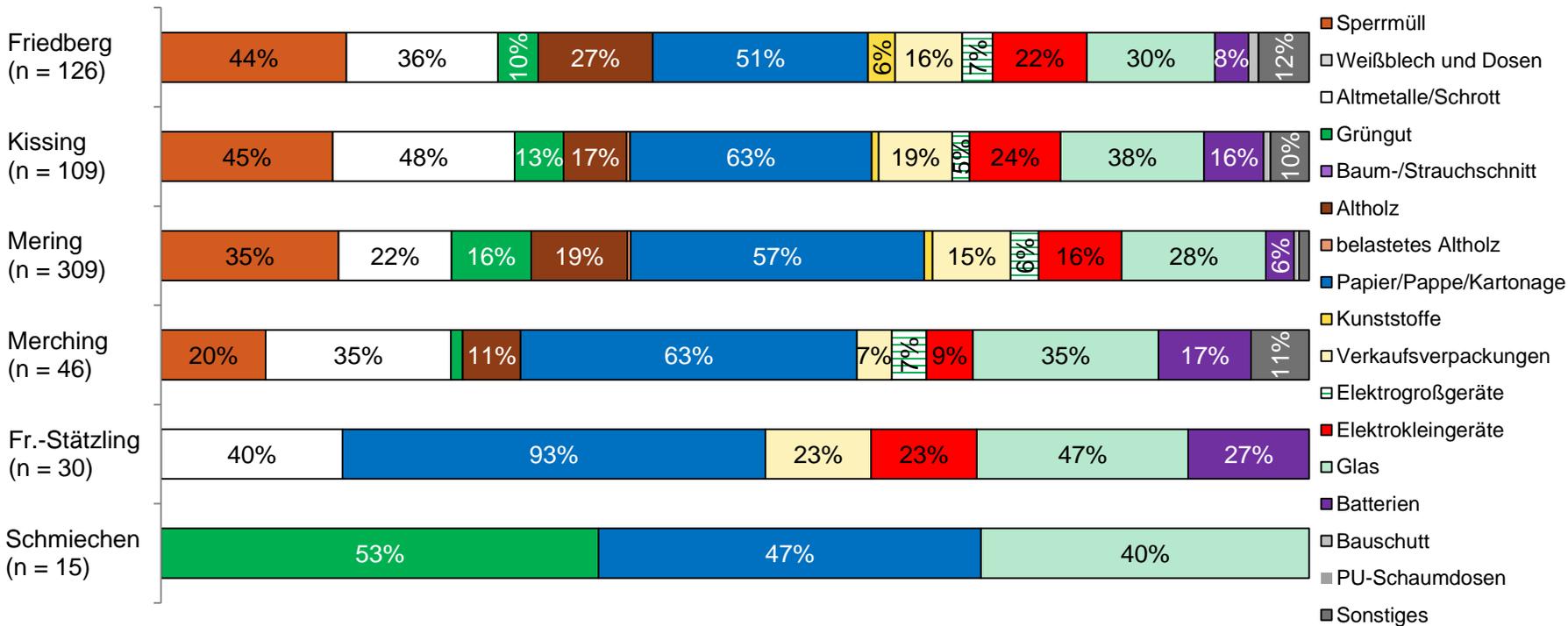
Frage 5: Welche Abfallarten geben Sie heute auf dem Wertstoffhof ab?

*Insgesamt 1.567 Nennungen, ø 2,47 genannte Abfallarten pro Befragtem.

3. Besucherbefragung: Abgegebene Wertstoffarten nach Wertstoffhof

Betrachtet man die Wertstofffraktionen nach Anteilen an Befragten, die angeben, diese abzugeben, so fällt auf, dass auf den größeren Wertstoffhöfen ein Drittel bis fast die Hälfte (auch) Sperrmüll abgibt.

Abgegebene Wertstoffarten nach Wertstoffhof 2022 (Anteil an Benutzern, die die jeweilige Fraktion angeben)



Anteile unter 4% sind der besseren Lesbarkeit halber nicht dargestellt.

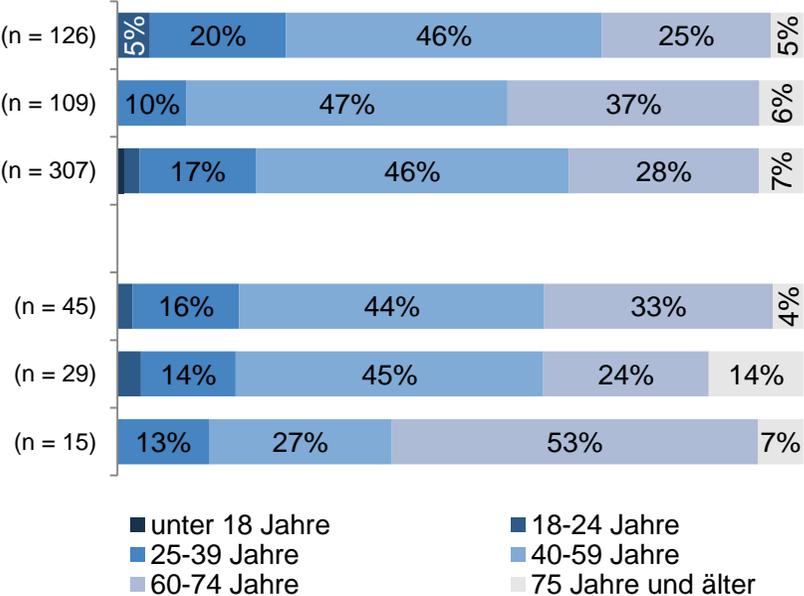
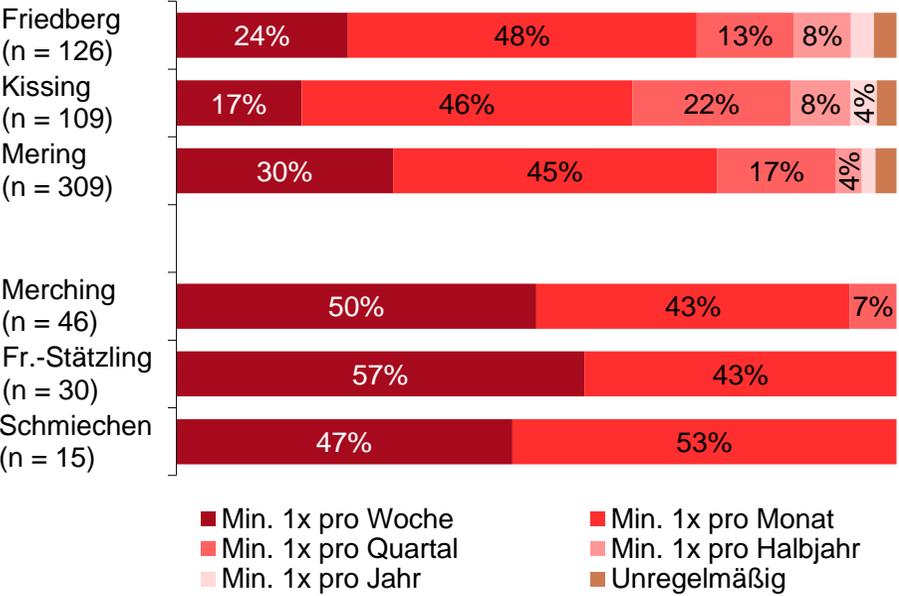
Frage 5: Welche Abfallarten geben Sie heute auf dem Wertstoffhof ab?

*Insgesamt 1.567 Nennungen, ø 2,47 genannte Abfallarten pro Befragtem.

3. Besucherbefragung: Demographie – Nutzer Wertstoffsammelstellen

Auf den kleineren Wertstoffhöfen kommt jeweils etwa die Hälfte der Befragten jede Woche auf den Wertstoffhof, fast alle anderen mindestens einmal pro Monat. Auf den großen Höfen liegt der Anteil wöchentlicher Benutzer zwischen 17% und 30% und ein Anteil von bis zu einem Drittel kommt seltener als monatlich.

Häufigkeit Nutzung
Alter



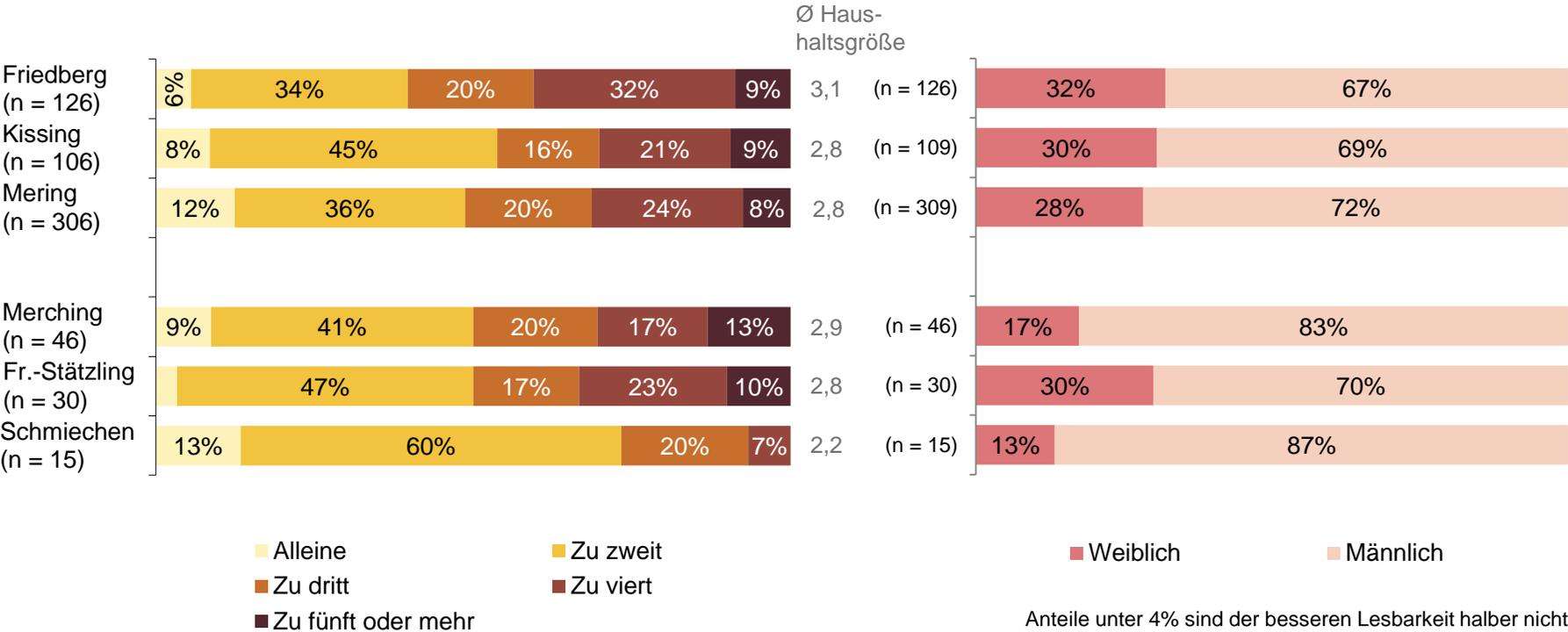
Anteile unter 4% sind der besseren Lesbarkeit halber nicht dargestellt.

Frage 4: Wie oft nutzen Sie durchschnittlich diesen Wertstoffhof?
 Frage 6: Verraten Sie mir bitte, zu welcher Altersgruppe Sie gehören. Ist das die Gruppe von?

3. Besucherbefragung: Demographie – Nutzer Wertstoffsammelstellen

Die durchschnittliche Haushaltsgröße der Besucher auf den Wertstoffhöfen liegt mit 2,8 in Friedberg-Stätzing bis 3,1 in Friedberg recht nah beieinander. Lediglich in Schmiechen liegt sie mit 2,2 etwas niedriger. Der Anteil an interviewten Frauen deckt sich auf den größeren Höfen sehr gut mit den Ergebnissen der Zählung, auf den kleinere Höfen liegen die Anteile etwas niedriger.

Haushaltsgröße	Geschlecht
----------------	------------



Anteile unter 4% sind der besseren Lesbarkeit halber nicht dargestellt.

Frage 7: Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben in Ihrem Haushalt?
Frage 8: Geschlecht

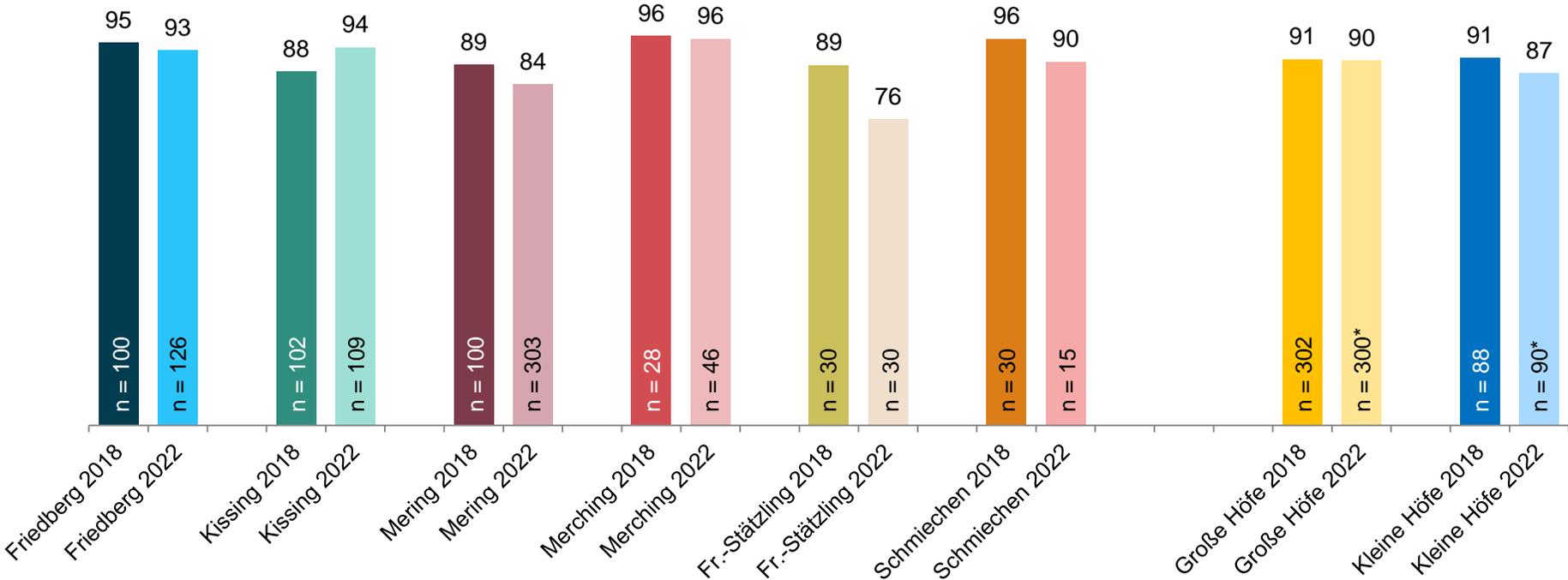


4. Zeitvergleich

4. Zeitvergleich: Zufriedenheit mit den Wertstoffhöfen – Gesamtzufriedenheit nach Wertstoffhöfen

Die Gesamtzufriedenheit liegt insgesamt auf dem Niveau von 2018. In Kissing ist sie etwas gestiegen, in Mering und Schmiechen hat sie etwas, in Friedberg-Stätzling deutlicher abgenommen.

Gesamtzufriedenheit



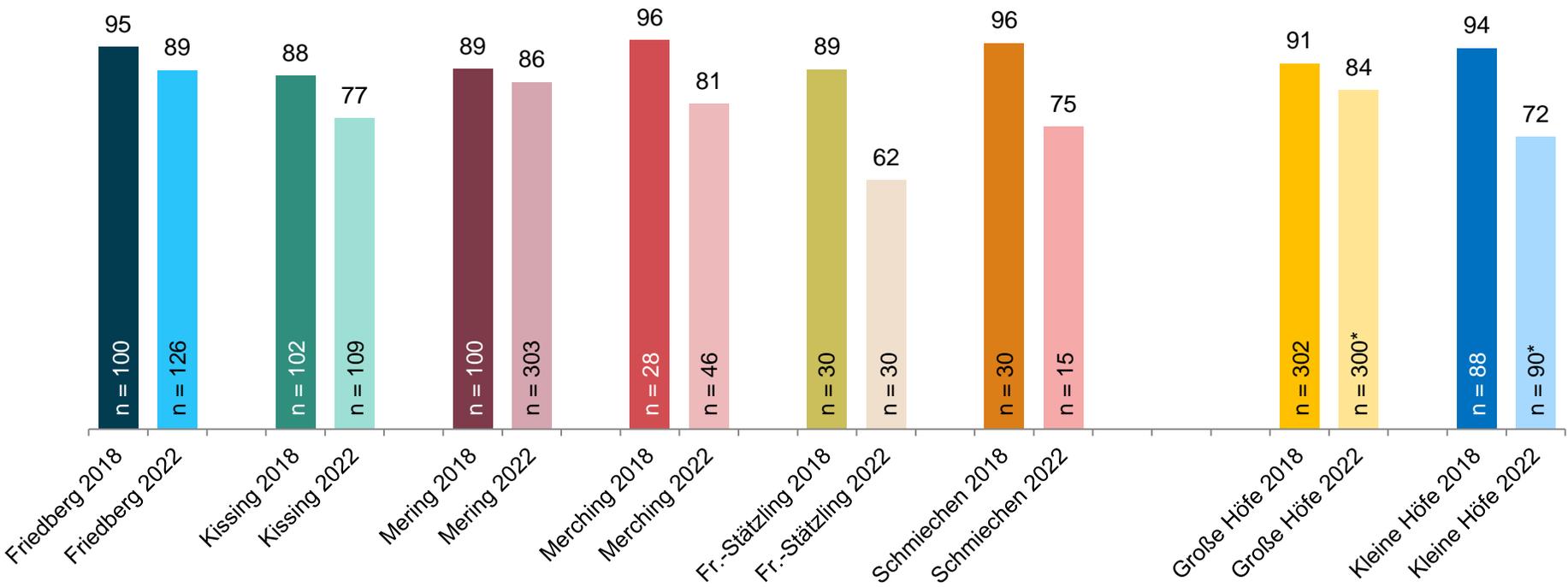
Frage 1: Zu Ihrem heutigen Besuch hier: Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Besuch auf diesem Wertstoffhof?

* Für den Punktwert 2022 wurden die Fälle auf den einzelnen Wertstoffhöfen gewichtet, so dass die Vergleichbarkeit mit 2018 gegeben ist.

4. Zeitvergleich: Zufriedenheit mit den Wertstoffhöfen – Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten nach Wertstoffhöfen

Stärker abgenommen hat die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe. Am deutlichsten ist dies bei Friedberg-Stätzling und Schmiechen.

Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten



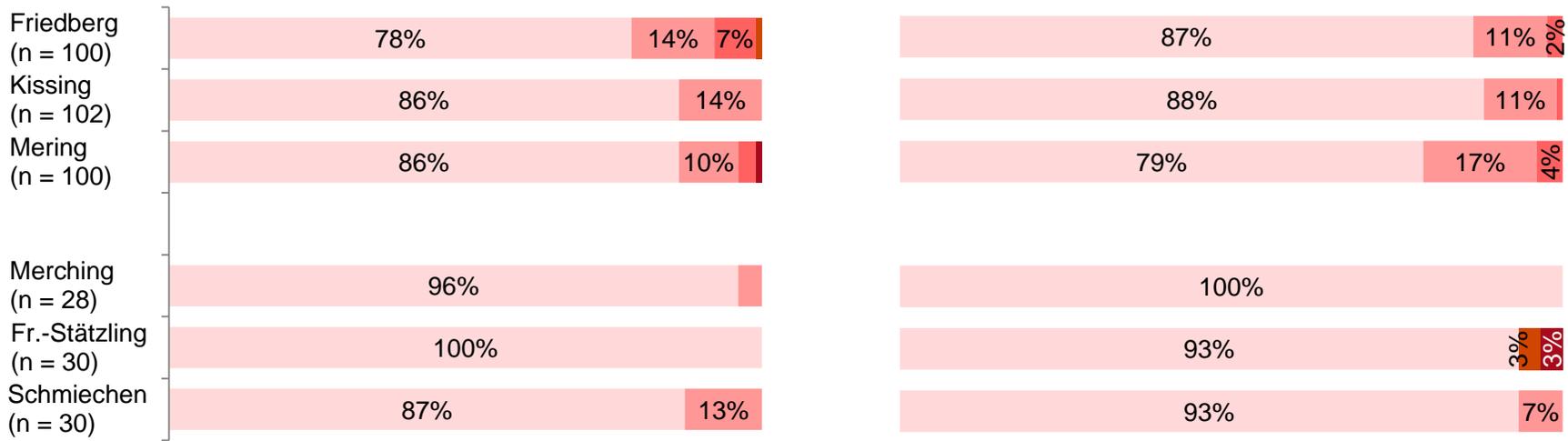
Frage 2: Wie zufrieden sind Sie mit diesem Wertstoffhof in Bezug auf folgende Aspekte? ... den Öffnungszeiten?

* Für den Punktwert 2022 wurden die Fälle auf den einzelnen Wertstoffhöfen gewichtet, so dass die Vergleichbarkeit mit 2018 gegeben ist.

4. Zeitvergleich: Entfernung von Wohnort zu Wertstoffhof

Die meisten Befragten kommen aus einer Entfernung unter 5 Kilometern auf den Wertstoffhof. Auf den größeren Höfen ist der Anteil an Befragten aus weiter entfernten Gemeinden größer.

Entfernung vom Wertstoffhof 2018	Entfernung vom Wertstoffhof 2022*
---	--



■ Bis unter 5 km
 ■ 5 bis unter 10 km
 ■ 10 bis unter 15 km
 ■ 15 km bis unter 20 km
 ■ 20 km oder mehr

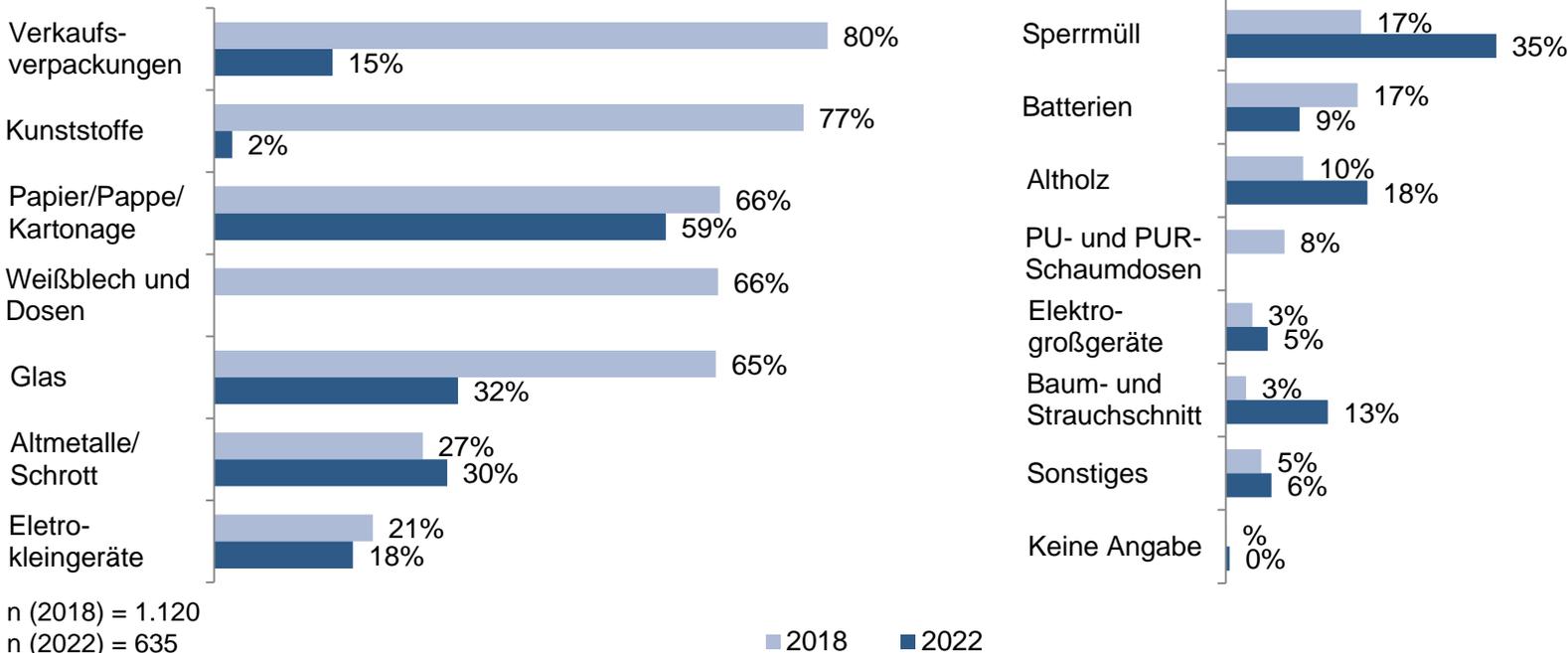
Frage 1: In welcher Gemeinde wohnen Sie?

*Entfernung vom Wertstoffhof zur jeweiligen geographischen Mitte der angegebenen Wohngemeinde.

4. Zeitvergleich: Abgegebene Wertstoffe: Alle Wertstoffhöfe

Drei von vier der 2018 am häufigsten abgegebenen Abfallarten, nämlich Verkaufsverpackungen, Kunststoffe sowie Weißblech und Dosen, haben deutlich an Stellenwert eingebüßt. Lediglich Verkaufsverpackungen werden noch von 15% der Befragten abgegeben. Papier/Pappe, Glas und Sperrmüll sind 2022 die Abfallarten mit den meisten Nennungen.

Abgegebene Wertstoffarten

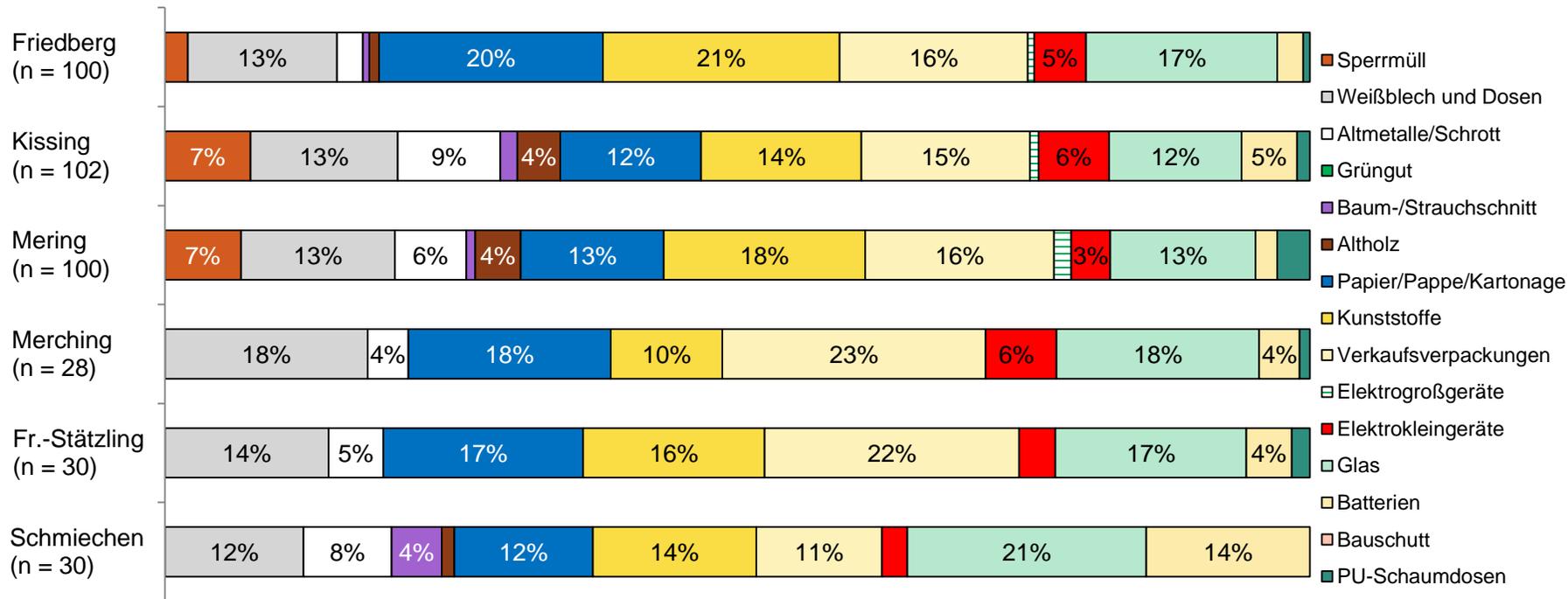


Frage 3: Was haben Sie heute hier abgegeben? (Mehrfachnennungen)

4. Zeitvergleich: Abgegebene Wertstoffarten nach Wertstoffhof I

Verkaufsverpackungen, Kunststoffe sowie Weißblech und Dosen machten 2018 bis zur Hälfte aller genannten Wertstoffarten aus, lediglich in Schmiechen lag der Anteil etwas niedriger.

Abgegebene Wertstoffarten nach Wertstoffhof 2018 (Anteil der jeweiligen Fraktion an allen Nennungen)



Anteile unter 4% sind der besseren Lesbarkeit halber nicht dargestellt.

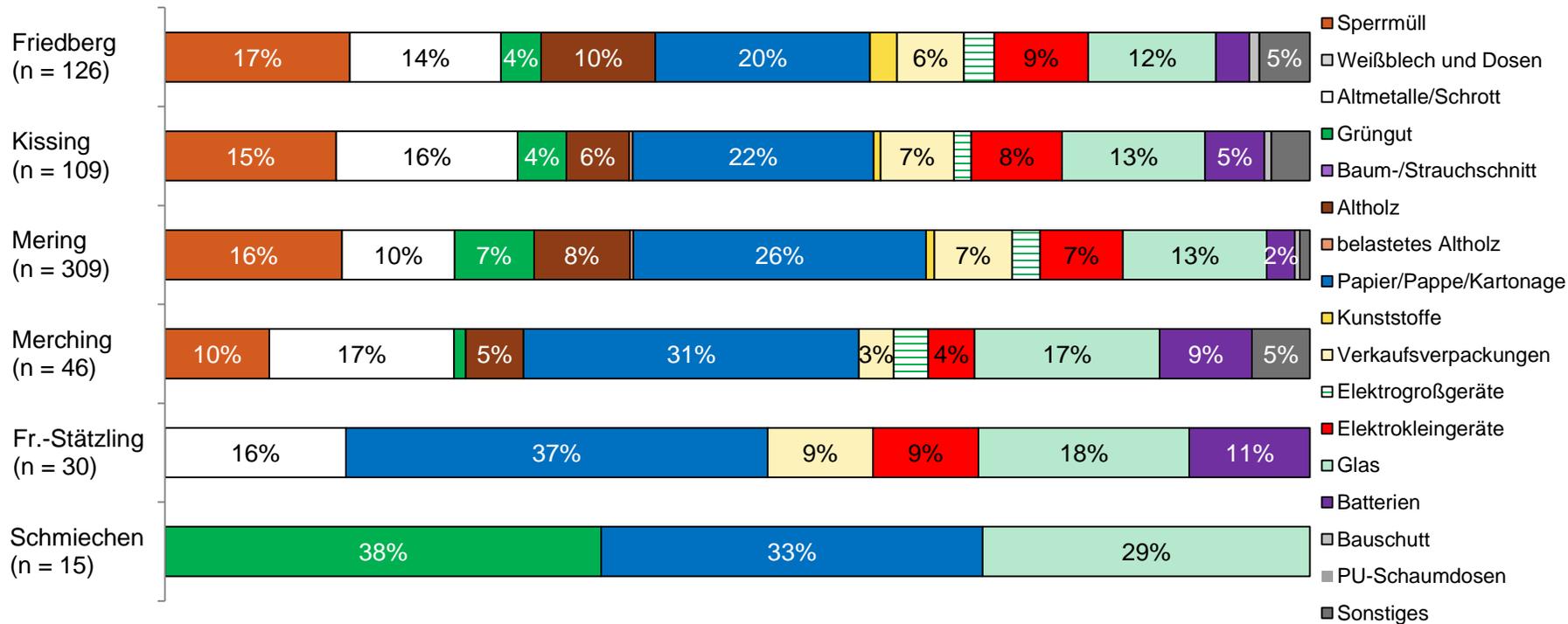
Frage 5: Welche Abfallarten geben Sie heute auf dem Wertstoffhof ab?

*Insgesamt 5.198 Nennungen, ø 4,6 genannte Abfallarten pro Befragtem.

4. Zeitvergleich: Abgegebene Wertstoffarten nach Wertstoffhof II

2022 liegt Papier/Pappe/Kartonage auf Platz eins, was die Häufigkeit der Nennungen angeht, wobei der Anteil auf den kleinen Wertstoffhöfen nochmal größer ist.

Abgegebene Wertstoffarten nach Wertstoffhof 2022 (Anteil der jeweiligen Fraktion an allen Nennungen)



Anteile unter 4% sind der besseren Lesbarkeit halber nicht dargestellt.

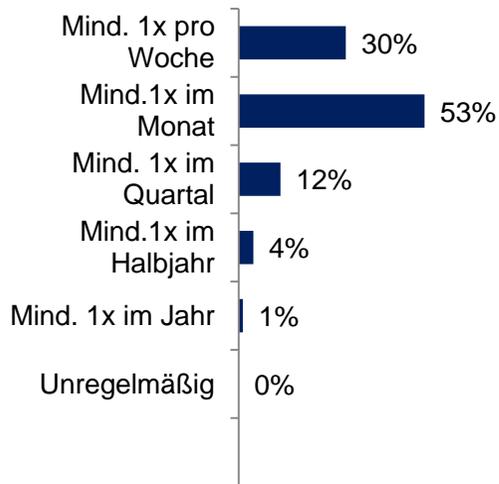
Frage 5: Welche Abfallarten geben Sie heute auf dem Wertstoffhof ab?

*Insgesamt 1.567 Nennungen, ø 2,47 genannte Abfallarten pro Befragtem.

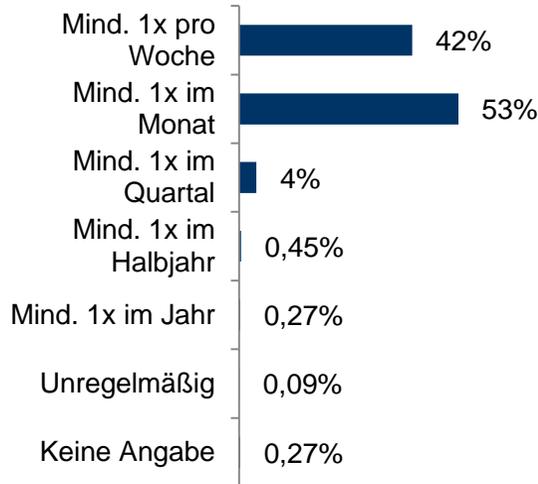
4. Zeitvergleich: Nutzungshäufigkeit Wertstoffhöfe

Der Anteil der wöchentlichen Besucher ist 2022 im Vergleich zu 2018 gesunken. Hierbei ist zu beachten, dass der Anteil von Befragten auf den großen Wertstoffhöfen an den Gesamtbefragten 2022 höher lag als 2018 – gleichzeitig sind auf den größeren Wertstoffhöfen weniger wöchentliche Nutzer anzutreffen.

Gesamtbevölkerung 2017	Besucher 2018	Besucher 2022
------------------------	---------------	---------------



n = 508



n = 1120



n = 635

Frage 4: Wie oft nutzen Sie durchschnittlich diesen Wertstoffhof? (Besucherbefragung 2018)

Frage 13: Wie oft nutzen Sie durchschnittlich die Wertstoffhöfe? (Repräsentative telefonische Befragung der Gesamtbevölkerung 2017)

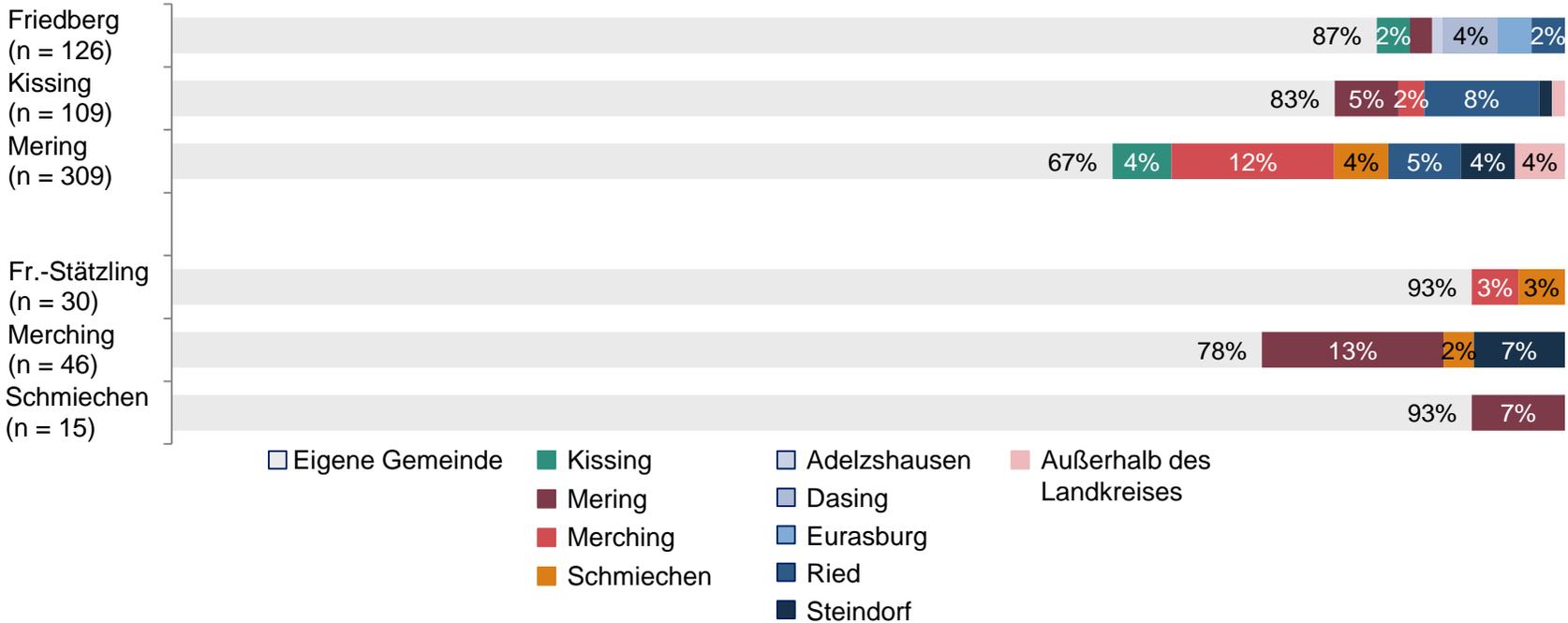


5. Einzugsgebiet

5. Einzugsgebiet: Herkunft der Besucher nach Wertstoffhof 2022

Ein Großteil der jeweiligen Befragten kommt aus der Gemeinde, in der auch der Wertstoffhof liegt, fast alle anderen aus den unmittelbar umliegenden Gemeinden. Am geringsten ist der Anteil an Besuchern aus der eigenen Gemeinde auf dem Wertstoffhof in Mering. Nur ein kleiner Teil der Befragten kommt von außerhalb des Landkreises.

Wohnorte der Befragten



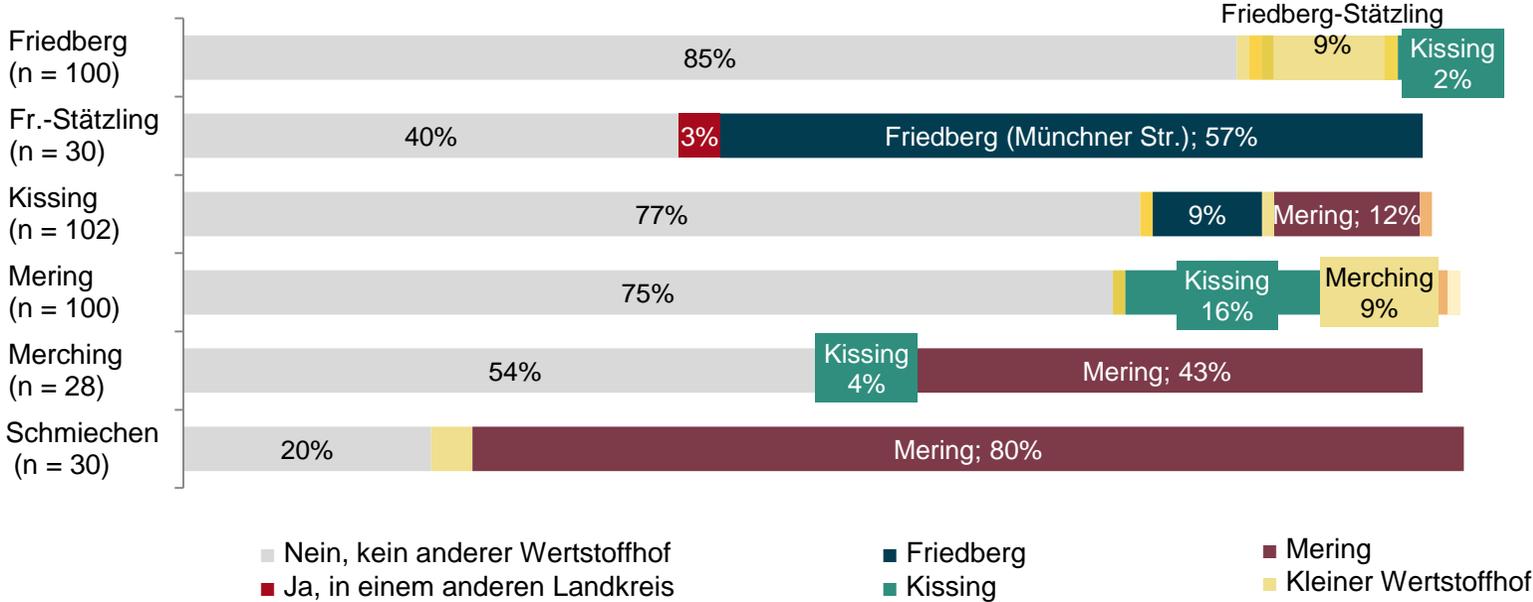
n = 635

Frage 1: In welcher Gemeinde wohnen Sie?

5. Einzugsgebiet: Besuchte andere Wertstoffhöfe 2018 nach Wertstoffhof I

Bereits 2018 gaben größere Teile der Befragten auf den kleinere Wertstoffhöfen an, dass sie mitunter auch andere, vornehmlich größere, Wertstoffhöfe besuchten. So gaben 80% der Nutzer in Schmiechen an, auch manchmal den Hof in Mering zu besuchen. In Merching gaben 43% Mering und 4% Kissing an, in Friedberg-Stätzling 57% den größeren Wertstoffhof in Friedberg (Münchener Str.). 16% bzw. 12% der Nutzer der Höfe in Mering und Kissing gaben an, den jeweils anderen Hof ebenfalls zu besuchen.

Besuchte andere Wertstoffhöfe*



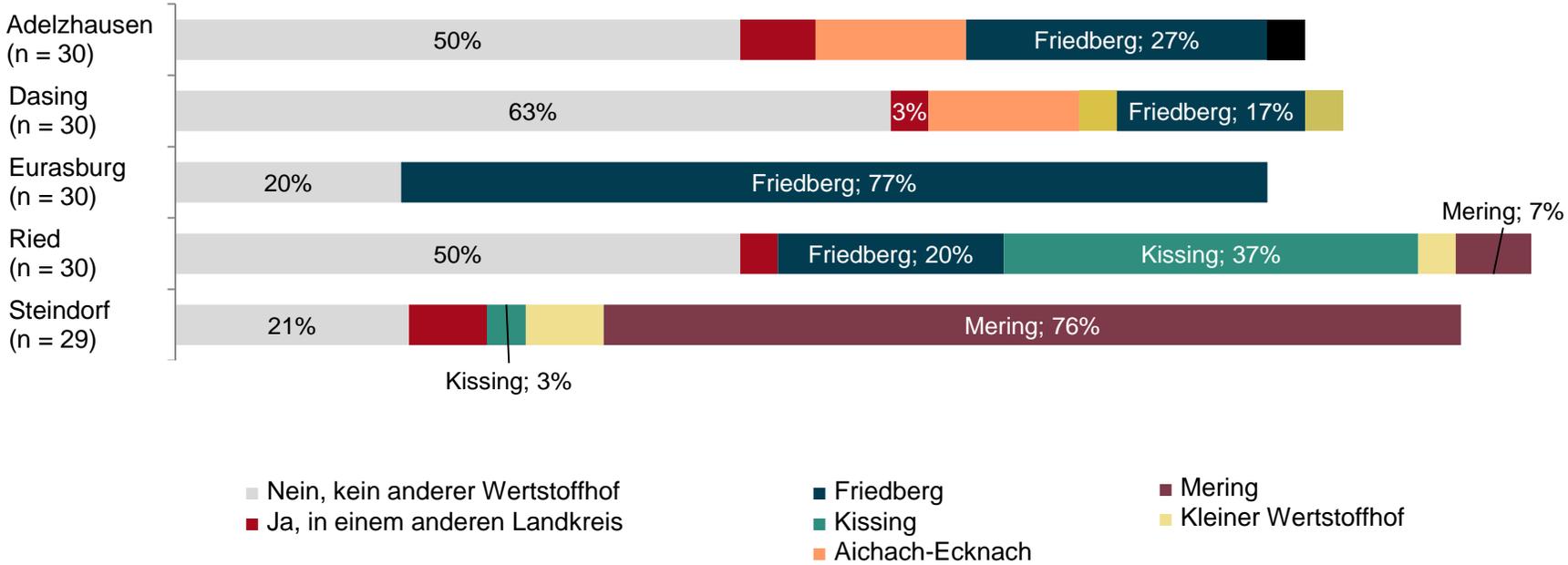
Fr. 5: Besuchen Sie von Zeit zu Zeit auch andere Wertstoffhöfe?
Fr. 5: Falls ja, welche?

*Summe der Prozentwerte kann über 100% liegen, da die Befragten mehr als einen anderen Wertstoffhof angeben konnten, den Sie zusätzlich manchmal besuchen.

5. Einzugsgebiet: Besuchte andere Wertstoffhöfe 2018 nach Wertstoffhof II

Die Befragten auf den Wertstoffhöfen der kleineren Gemeinden, aus welchen 2022 Befragte auf den größeren Wertstoffhöfen angetroffen wurden, gaben bereits 2018 an, diese größeren Wertstoffhöfe neben denen in ihrer eigenen Gemeinde aufzusuchen.

Besuchte andere Wertstoffhöfe*



Fr. 5: Besuchen Sie von Zeit zu Zeit auch andere Wertstoffhöfe?
Fr. 5: Falls ja, welche?

*Summe der Prozentwerte kann über 100% liegen, da die Befragten mehr als einen anderen Wertstoffhof angeben konnten, den Sie zusätzlich manchmal besuchen.



6. Offene Kommentare

6. Offene Kommentare – Große Wertstoffhöfe I

In Friedberg wurde in erster Linie das Personal gelobt.

Friedberg (Münchener Str.)

- 'Hinweis: fehlende Parkstreifen/Markierung.' (Mann, 40-59)
- 'Freundliches, hilfsbereites Personal.' (Mann, 60-74)
- 'Kosten für Grüngut zu hoch!' (Mann, 75 und Älter)
- 'Personal ist super freundlich.' (Frau, 60-74)
- 'Positiv ist der Anteil der weiblichen Mitarbeiter => wirkt sich auf das Ambiente aus.' (Frau, 40-59)

6. Offene Kommentare – Große Wertstoffhöfe II

In Kissing wurden sich in erster Linie bessere Öffnungszeiten gewünscht sowie die Grüngutabgabe für zu teuer befunden.

Kissing

- '1x Öffnungszeit unter der Woche wäre schön; Styroporabgabe ist wünschenswert.' (Frau, 40-59)
- '1x vormittags öffnen wäre gut.' (Frau, 60-74)
- 'Bessere Öffnungszeiten - unter der Woche; Grüngut sehr teuer geworden, daher "eher zufrieden" -> negativ.' (Mann, 60-74)
- 'Bessere Öffnungszeiten, früher öffnen.' (Mann, 60-74)
- 'Gesamtzufriedenheit = 2, weil es kein Grüngut mehr gibt.' (Mann, 60-74)
- 'Grüngut zu teuer!' (Mann, 40-59)
- 'Mehr Abgabemöglichkeiten wären gut; Wertstoffhof veraltet, ebene Abgabemöglichkeiten wünschenswert; gerade für ältere Frauen ist es schwer, die Sachen zu tragen; Personal sehr freundlich.' (Frau, 60-74)
- 'Mehr Öffnungszeiten wünschenswert; es kann nicht alles abgegeben werden; Grüngut: sehr teuer, keine Zahlung mit Bargeld möglich (nur Kartenzahlung).' (Frau, 60-74)
- 'Öffnen etwas früher, wäre gut; samstags länger wäre gut!' (Frau, 60-74)
- 'Öffnung Mittwoch wäre von Vorteil.' (Mann, 40-59)
- 'Öffnungszeiten etwas erweitern.' (Mann, 60-74)
- 'Öffnungszeiten im Internet sollten identisch sein mit der Realität.' (Mann, 60-74)
- 'Personal nicht immer einer Meinung, was wo entsorgt wird.' (Mann, 40-59)
- 'Platz ist etwas zu klein.' (Mann, 40-59)
- 'Tonalität des Personals verbesserungswürdig.' (Frau, 40-59)
- 'Winterzeit ist nicht so besonders von den Öffnungszeiten; Sommer ist ok.' (Mann, 60-74)
- 'Zusätzlich 1x pro Woche mehr öffnen.' (Frau, 40-59)

6. Offene Kommentare – Große Wertstoffhöfe III

In Mering wurden die Aufteilung auf dem Hof, bzw. die Anordnung der Container negativ angemerkt, zudem die Grüngutpreise bemängelt als auch längere und häufigere Öffnungszeiten gewünscht.

Mering

- 'Aufstellung Container sehr unzufrieden -> zu wenig Platz; Man muss durch Wohngebiet fahren; Personal sehr freundlich.' (Mann, 40-59)
- 'Aufstellung war früher besser -> mehr Platz.' (Mann, 40-59)
- 'Aufteilung Container nicht gut; Parkplätze früher besser verteilt.' (Mann, 25-39)
- 'Aufteilung Container war früher besser -> Ebenen waren besser verteilt.' (Mann, 25-39)
- 'Aufteilung Wertstoffhof war früher praktischer.' (Mann, 40-59)
- 'Bauschuttpreise zu teuer -> Preisanstieg.' (Mann, 25-39)
- 'Best. Materialien kann man nicht abgeben (Öl, Wandfarben).' (Mann, 25-39)
- 'Container-Aufstellung war früher besser.' (Mann, 60-74)
- 'Containeraufstellung unten stört -> zu wenig Platz für Autos; war früher besser.' (Mann, 60-74)
- 'Containerumstellung nervt; war früher besser.' (Mann, 40-59)
- 'Der Wertstoffhof ist super.' (Mann, 25-39)
- 'Die Anordnung der Container.' (Mann, 25-39)
- 'Die Entsorgung von Neonrohren/wechselnden Energiesparlampen.' (Mann, 40-59)
- 'Durchfahrt ändern.' (Mann, 60-74)
- 'Ein gemeinsamer Wertstoffhof für Mering und Kissing wäre sinnvoll.' (Mann, 60-74)
- 'Früher mehr Platz für Parkplätze; Containeraufstellung war früher besser.' (Mann, 40-59)
- 'Gelbe Tonne gibt es hier nicht - wäre sinnvoll.' (Mann, 40-59)
- 'Gelbe Tonne hier.' (Mann, 25-39)
- 'Gelber Sack Wertstoffhof wäre sinnvoll.' (Mann, 25-39)
- 'Glasscherben liegen vor Glascontainern; Durchfahrt zu eng, war vorher besser; Personal super.' (Frau, 40-59)

6. Offene Kommentare – Große Wertstoffhöfe IV

In Mering wurden die Aufteilung auf dem Hof, bzw. die Anordnung der Container negativ angemerkt, zudem die Grüngutpreise bemängelt als auch längere und häufigere Öffnungszeiten gewünscht.

Mering

- 'Grüngut viel zu teuer.' (Mann, 40-59)
- 'Grüngut viel zu teuer.' (Mann, 60-74)
- 'Grüngut zu teuer.' (Frau, 60-74)
- 'Grüngut zu teuer.' (Mann, 60-74)
- 'Grüngut: Kartenzahlung stört.' (Mann, 60-74)
- 'Grüngutabgabe sehr teuer; Kartenzahlung kompliziert (bei Grüngut).' (Mann, 40-59)
- 'Grünschnitt zu teuer.' (Mann, 60-74)
- 'Grünzeug sehr teuer; mehr Öffnungszeiten wären sinnvoll.' (Mann, 40-59)
- 'Kartenzahlung Grüngut nervt!' (Mann, 60-74)
- 'Kartenzahlung nicht zufrieden bei Grüngut.' (Mann, 60-74)
- 'Kosten sehr hoch -> Rasen gut.' (Mann, 40-59)
- 'Längere Öffnungszeiten wären gut.' (Mann, 25-39)
- 'Längere Öffnungszeiten wären gut.' (Mann, 40-59)
- 'Man sollte hier noch einen zusätzlichen Tag geöffnet haben.' (Frau, 40-59)
- 'Markierungen ändern, hatte schon 2 Unfälle (unschuldig); zu wenig Parkplätze.' (Mann, 60-74)
- 'Mitarbeiter besser schulen - Orientierung nicht immer i.O.' (Frau, 40-59)
- 'Mitarbeiter hier nicht sehr freundlich.' (Mann, 75 und Älter)
- 'Nachmittags eher früher öffnen; Sanitäreinrichtungen fehlen.' (Mann, 25-39)
- 'Nicht alle Materialien kann man abgeben.' (Mann, 40-59)
- 'Öffnungszeiten ausweiten; mehr Tage öffnen wäre sinnvoll.' (Mann, 40-59)
- 'Öffnungszeiten müssen geändert werden.' (Mann, 40-59)

6. Offene Kommentare – Große Wertstoffhöfe V

In Mering wurden die Aufteilung auf dem Hof, bzw. die Anordnung der Container negativ angemerkt, zudem die Grüngutpreise bemängelt als auch längere und häufigere Öffnungszeiten gewünscht.

Mering

- 'Ordnung Container schlecht.' (Frau, unter 18 Jahre)
- 'Parkflächen ändern; bessere Durchfahrt.' (Mann, 75 und Älter)
- 'Personal i.O.' (Frau, 40-59)
- 'Personal nicht so zufrieden.' (Mann, 60-74)
- 'Platzeinteilung Container war früher besser; wenig Platz für Autos.' (Mann, 60-74)
- 'Preise für Grüngut viel zu teuer.' (Mann, 60-74)
- 'Preise für Grüngut zu teuer.' (Mann, 60-74)
- 'Preise Grüngut zu teuer.' (Frau, 60-74)
- 'Preise zu teuer für Grüngut.' (Mann, 75 und Älter)
- 'Samstag bitte länger öffnen.' (Frau, 40-59)
- 'Samstag Öffnungszeiten verlängern.' (Mann, 25-39)
- 'Strenge Mitarbeiter; teuer.' (Mann, 40-59)
- 'Umbau gefällt nicht.' (Mann, 40-59)
- 'Unfreundlicher Mitarbeiter (Name unbekannt).' (Mann, 40-59)
- 'Zu teuer.' (Mann, 75 und Älter)
- 'Zu wenig Parkplätze am Wertstoffhof.' (Mann, 25-39)
- 'Zu wenig Platz für Altholz; sehr zufrieden mit Mitarbeiter hier.' (Mann, 40-59)
- 'Zu wenig Platz ganz unten; Grüngut zu teuer; Preise werden hier verhandelt -> merkwürdig für Befragte.' (Frau, 60-74)
- 'Zu wenig Platz; Durch Wohnstraße fahren nervt; Grüngut zu teuer.' (Frau, 60-74)
- 'Zufahrt Katastrophe; 2 Ebenen schlecht aufgeteilt.' (Mann, 75 und Älter)
- 'Zufahrt über Anwohnerstraße nicht optimal; Grüngut & Baugut viel zu teuer.' (Mann, 40-59)

6. Offene Kommentare – Kleine Wertstoffhöfe

Auf den kleinere Wertstoffhöfen wurden in erster Linie die Mitarbeiter gelobt und sich längere bzw. mehr Öffnungszeiten gewünscht.

Friedberg-Stätzling

- 'Holzcontainer und Gartenabfälle fehlen.' (Mann, 40-59)

Merching

- 'Findet es sehr schade, wenn ein Wertstoffhof nach dem anderen geschlossen wird. Man kann sehr viele Sachen abgeben - gibt sonst auch verschiedene Sachen ab.' (Frau, 60-74)
- 'Ist der Wertstoffhof nur für Haushalte oder auch Gewerbetreibende gedacht? Es kommen öfter Gewerbe mit großen Mengen an Sperrmüll -> schnell überfüllt.' (Mann, 75 und Älter)
- 'Mitarbeiter sind sehr freundlich.' (Mann, 60-74)
- 'Nur Bares ist Wahres für Merching.' (Mann, 40-59)
- 'Passt alles, so wie es ist.' (Mann, 40-59)
- 'Sehr nette Mitarbeiter.' (Mann, 40-59)

Schmiechen

- 'Abends wäre gut wenn es mal geöffnet wäre.' (Frau, 60-74)
- 'Angebot ist nicht mehr wie früher.' (Mann, 60-74)
- 'Soll erhalten bleiben.' (Mann, 60-74)
- 'Zwei Gelbe Tonnen sollten abgeholt werden. Stehen schon seit 2 Jahren da.' (Mann, 60-74)



7. Zusammenfassung

7. Zusammenfassung und Fazit: Zusammenfassung Besucherzählung

Besucher auf den Wertstoffhöfen

- Die Abnahme der Besucher setzt sich auf den meisten Wertstoffhöfen weiter fort: mit Ausnahme von Mering und Friedberg (Münchener Str.) hat das Besuchsvolumen auf allen Wertstoffhöfen im Vergleich zu 2018 um mehr als 50% abgenommen.
- Mering hatte dabei den geringsten Rückgang zu verzeichnen, Schmiechen den deutlichsten.
- Friedberg (Münchener Str.) und in weit geringerem Maße auch Merching verzeichneten einen Anstieg der Besucherzahlen von der letzten Zählung 2019 nach 2022.

Anlieferungen

- Die meisten Anlieferungen erfolgen mittels PKW. Auf den größeren Wertstoffhöfen ist sowohl der Anteil an Nutzfahrzeugen als auch an PKW mit Anhänger größer.
- Gleiches gilt für den Anteil an Kennzeichen von außerhalb des Landkreises Aichach-Friedberg. Dieser reicht von etwa 10% in Friedberg-Stätzling bis 20% in Mering.

Demographie

- Die Besucher sind zu etwa drei Vierteln männlich und zum Großteil mittleren Alters.
- Auf den beiden kleinen Wertstoffhöfen Schmiechen und Friedberg-Stätzling ist das Publikum eher etwas älter.

7. Zusammenfassung und Fazit: Zusammenfassung Besucherkurzbefragung I

Wohnort und Einzugsgebiet

- Der Großteil der befragten Besucher der Wertstoffhöfe kommt aus der Gemeinde des jeweiligen Wertstoffhofes, der Anteil reicht hierbei von 67% in Mering bis 93% in Schmiechen und Friedberg-Stätzing.
- Die meisten anderen Besucher kommen aus den angrenzenden Gemeinden.
- Nur ein geringer Anteil gibt an, von außerhalb des Landkreises zu kommen. Am höchsten ist dieser Anteil mit 4% in Mering.
- Dementsprechend gering ist auch die Entfernung, die zum Wertstoffhof zurückgelegt wurde. Auf den größeren Wertstoffhöfen ist sie etwas größer, da einerseits die Gemeinden größer sind und andererseits der Anteil von Besuchern aus angrenzenden Gemeinden etwas größer ist als auf den kleineren Wertstoffhöfen.

Zufriedenheit

- Die allgemeine Zufriedenheit mit den Wertstoffhöfen liegt hoch, lediglich in Friedberg-Stätzing fällt sie im Vergleich etwas ab.
- Hinsichtlich der Öffnungszeiten gibt es etwas kritischere Stimmen. Selbst auf dem Wertstoffhof Friedberg (Münchener Str.), der an 5 Tagen in der Woche an insgesamt 36 Stunden geöffnet ist, sind mehr als ein Drittel der Befragten maximal „eher zufrieden“.
- Wiederum am unzufriedensten sind die Befragten auf dem Wertstoffhof in Friedberg-Stätzing, gefolgt von Schmiechen und Kissing.

7. Zusammenfassung und Fazit: Zusammenfassung Besucherkurzbefragung II

Abgegebene Wertstoffe

- Die meisten Nennungen abgegebener Wertstoffe entfallen auf Papier/Pappe/Kartonagen, dicht dahinter folgen Glas, Altmetall/Schrott und Sperrmüll, wobei letzterer nur auf den größeren Wertstoffhöfen und Merching abgegeben wird.
- Zwischen 10% und 16% der Befragten auf den drei großen Wertstoffhöfen geben an, Grüngut abzuliefern. In Schmiechen liegt der Anteil bei 53%.¹
- Der Anteil an Befragten, die Bauschutt abgeben, liegt auf den großen Höfen bei 2-3%.
- Verkaufsverpackungen werden von noch gut 15% auf den Wertstoffhof gebracht.

Demographie

- Der Anteil an mindestens monatlichen Nutzern liegt auf den drei größeren Wertstoffhöfen bei zwei Dritteln bis drei Vierteln; der Rest kommt weniger regelmäßig. Auf den kleineren Wertstoffhöfen sind die Befragten deutlich regelmäßiger: jeder Zweite gibt an, den Wertstoffhof wöchentlich zu besuchen.
- Wie durch die Zählung bereits bekannt, liegt der Anteil an Männern bei etwa 70%, in Merching und Schmiechen nochmal etwas höher.

¹Hier wurden allerdings auch nur 15 Besucher befragt, da insgesamt nur 16 Gruppen auf dem Wertstoffhof waren.

7. Zusammenfassung und Fazit: Zusammenfassung Zeitvergleich I

Zufriedenheit

- Die Zufriedenheit mit den Wertstoffhöfen liegt in etwa auf dem Niveau von 2018.
- Mit den Öffnungszeiten sind insbesondere die Besucher der kleineren Wertstoffhöfe, aber auch die in Kissing deutlich unzufriedener als noch 2018.
- Die 2022 zum Wertstoffhof zurückgelegte Entfernung (Berechnung auf Basis des Wohnortes) ist vergleichbar mit der Selbstauskunft von 2018.

Abgegebene Wertstoffe

- Mit der Einführung der Gelben Tonne im Landkreis Aichach-Friedberg hat der Anteil an auf dem Wertstoffhof abgeliefertem Verpackungsmüll deutlich abgenommen.
- Lag dieser Anteil 2018 zusammen mit Weißblech/Dosen und Kunststoffen an erster Stelle der abgegebenen Stoffe, kommt er 2022 nur noch auf 15% – Weißblech/Dosen werden gar nicht mehr genannt, Kunststoffe nur noch vereinzelt.
- Altmetalle/Schrott und Elektrokleingeräte mit 30%, respektive 20% der Befragten, die diese Stoffe angeben sind auf einem ähnlichen Niveau wie 2018.
Abgenommen hat der Anteil an Befragten, die Glas abgeben von 65% auf 32%, im Gegenzug ist der Anteil Sperrmüll von 17% auf 35% gestiegen.
- Diese beiden Effekte werden zum Teil durch die andere Zusammensetzung der Befragung 2022 erklärt (größerer Anteil auf großen Wertstoffhöfen Befragter).

7. Zusammenfassung und Fazit: Zusammenfassung Einzugsgebiet

Einzugsgebiet

- 2018 wurde der Wohnort der Befragten nicht abgefragt, dafür aber andere (manchmal) besuchte Wertstoffhöfe. Vergleicht man diese Angaben mit den Anteilen der 2022 aus umliegenden Gemeinden stammenden Befragten, so ergeben sich folgende plausible Vermutungen: aus Schmiechen und Merching orientiert man sich auch auf den Wertstoffhof Mering; Meringer und Kissinger besuchen wechselseitig die jeweils anderen Wertstoffhöfe, Meringer geben auch auf dem Hof in Merching Wertstoffe ab.
- Friedberg (Münchener Str.) wird auch aus den Gemeinden Adelzhausen, Dasing, Eurasburg und Ried angesteuert, wobei Rieder noch häufiger nach Kissing und teilweise auch nach Mering fahren.
- Steindorfer fahren manchmal auch die Wertstoffhöfe in Merching und Mering an, umgekehrt findet dies eher nicht statt.

Kontakt

■ Sebastian K. Bauer
Geschäftsführender Gesellschafter
□ L-Q-M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
□ 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-16
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: sebastian.bauer@L-Q-M.de

■ Yannick Sprinke
Projektleiter
□ L-Q-M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
□ 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-17
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: yannick.sprinke@L-Q-M.de

www.L-Q-M.de